

STEUERBERATER**AKADEMIE**  
RHEINLAND-PFALZ RECHTSFÄHIGE STIFTUNG  
DES BÜRGERLICHEN RECHTS



SEMINARVERANSTALTUNGEN  
1. HALBJAHR 2024

Vorsprung durch  
**WISSEN**



Online und Präsenz – Wir sind für Sie da!

[www.stb-akademie-rlp.de](http://www.stb-akademie-rlp.de)



#### VORSTAND

Dipl.-Vw.  
Michael Weidenfeller,  
StB WP



#### VORSTAND

Dipl.-Ing. (FH)  
Walter Sesterhenn,  
StB Ldw. Buchst.

## VORWORT

.....  
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch im Jahr 2024 stehen wir weiterhin vor vielfältigen Herausforderungen in unserem Berufsstand. Die anhaltende Bewältigung der Mehrbelastungen, z. B. durch die Schlussabrechnungen der Coronahilfen und die immer kurzfristig werdende und meist wenig durchdachte Gesetzgebung wird auch in den kommenden Monaten neben dem täglichen Geschäft unsere Kanzleien vor außerordentliche Aufgaben stellen.

Trotz dieser Herausforderungen möchten wir Sie dazu ermutigen, die Fort- und Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter nicht zu vernachlässigen. Gut ausgebildete Teammitglieder sind entscheidend, um Ihre Kanzlei und Ihre Mandanten sicher in die Zukunft zu führen. Die Steuerberaterakademie bleibt auch im Jahr 2024 an Ihrer Seite und bietet Ihnen ein konstantes Fort- und Weiterbildungsangebot, auf das Sie seit über 40 Jahren vertrauen können.



Unser aktuelles Seminarprogramm für das erste Halbjahr 2024 präsentiert eine vielfältige und flexible Auswahl an Themen, die optimal auf die Bedürfnisse der Kanzleien in Rheinland-Pfalz zugeschnitten sind. Wir sind weiterhin lokal für Sie als Seminaranbieter präsent, begleiten Sie jedoch auch gerne Online.

Unsere bewährten Onlineseminare, wie beispielsweise unsere KSK-Seminare (Kurz, Schnell und Kompakt) bieten sich weiterhin als schnelle Alternative an, die sich gut in den Arbeitsalltag integrieren lassen.

Auch im kommenden Jahr werden wir flexibel auf aktuelle Anforderungen reagieren und zusätzliche Angebote bereitstellen. Diese finden Sie stets aktuell unter [www.stb-akademie-rlp.de](http://www.stb-akademie-rlp.de).

Wie gewohnt halten wir Sie auch über unseren Newsletter auf dem Laufenden.

Wir laden Sie herzlich ein, sich von unserem neuen Seminarkatalog für das erste Halbjahr 2024 inspirieren zu lassen. Blättern Sie durch, melden Sie sich an! Wir freuen uns darauf, Sie persönlich oder virtuell zu unterstützen!

Mit Kollegialen Grüßen


Ihre Steuerberaterakademie Rheinland-Pfalz

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Die Angaben beziehen sich grundsätzlich auf Angehörige aller Geschlechter.




Die Inhaltsangaben zu den Seminaren wurden von den jeweiligen Referenten verfasst.

Diese Broschüre ist auf Papier gedruckt, welches aus Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern hergestellt wurde.








## SEMINARREIHEN

Bernd Dondrup / Michael Lucas	Lohnpraxis 2024	4
Patrick E. Schlarb	Aktuelle Information 2024	6
Dipl.-Bw. Torsten Querbach	Aktueller Steuerdialog für Mitarbeiter der Praxen 2024	8
Dipl.-Kffr. Antje Faaß	Onlineseminarreihe: Rechnungswesen in Fällen für Fortgeschrittene	10
Jens Henke	Onlineseminarreihe: Generative KI in der Steuerberatung / Tax Prompt Engineer	12
Dipl.-Kffr. Antje Faaß	Onlineseminarreihe: Rechnungswesen in Fällen für Berufseinsteiger	14
Peter Hoffarth/Alexander Bahr/Nikolas Stegemann/ Pierre Stragies/Michael Rettig/Markus Jörger/Sven Schuler	Onlineseminarreihe: Schlüsselfaktor Effizienz	16
Dipl.-Fw. Elmar Mohl	Onlineseminarreihe: E-Rechnungen in der Praxis	20
Prof. Dr. Ralph Wagner	Onlineseminarreihe: Rundum-Information zum GmbH-Recht für StB	24 
Vanessa Halwaß	Onlineseminarreihe: Der Weg in und durch die Digitalisierung	26

## SEMINARE

Dipl.-Fw. (FH) Nico Schley	Onlineseminar: Steueroptimierung durch die Immobilien-GmbH	30 
Michael Lucas	Lohnsteuerrecht 2024	32
Patrick E. Schlarb / Prof. Dr. Marcus Scholz	Änderungen im Steuer- und Gesellschaftsrecht 2023/2024	34
Lukas Bauerdick	Onlineseminar: Förderung energetischer Maßnahmen an der Privatimmobilie – § 35c EStG	36
Dr. Andreas Nagel	Onlineseminar: Veränderungsprozesse in der Kanzlei erfolgreich gestalten	38
Dipl.-Fw. Daniel Heidemann	Onlineseminar: Die gesetzliche Neuregelung des häuslichen Arbeitszimmers und der Tagespauschale	40
Dipl.-Fw. (FH) Stephan Blum / Dipl.-Fw. (FH) Wolfgang Weiss	Onlineseminar: Kaufpreisaufteilung bei Immobilien, erhöhte AfA gem. § 7 Abs. 4 S. 2 EStG bei verkürzter Restnutzungsdauer sowie aktuelle Einzelthemen	42
Bernd Dondrup	Mini- und Aushilfsjobs in der Entgeltabrechnung 2024	44
Florian Buchholz	Onlineseminar: Das neue MoPeG im Steuerrechtsalltag	46 
Dr. Andreas Nagel	Onlineseminar: Von der Finanzbuchhaltung zur Kostenrechnung	48
Dipl. iur. oec. Andreas Fietz	Onlineseminar: Der umsatzsteuerliche Kleinunternehmer von A bis Z	50
Dr. Kai Scharff / Dipl.-Fw. Michael Seifert	Die Einkommensteuererklärung 2023	52
Dipl.-Fw. Daniel Heidemann	Onlineseminar: Die Wiedereinführung der Sonderabschreibung für den Mietwohnneubau	54
Dr. Peter Talaska	Onlineseminar: Einleitung von Steuerstrafverfahren in der Betriebsprüfung	56
Prof. Dr. Gerd Brüggemann	Generationennachfolge richtig betreuen – Erbschaftsteuerberatung in der Praxis	58 
Dr. Andreas Nagel	Onlineseminar: Grundlagen der Körperschaftsteuer	60
Dipl.-Fw. Bernhard Hillmoth	Onlineseminar: Überlassung von Elektrofahrrädern und ihre Besteuerung beim Arbeitnehmer	62

## SEMINARE

Liane Franke	Onlineseminar: Lohn- und Gehaltsabrechnung – Grundkurs	64
Dipl.-Fw. Bernhard Hillmoth	Onlineseminar: Lohnoptimierung im Kanzleialltag	66
Dipl.-Fw. (FH) Christin Mach	Onlineseminar: Transport, Logistik und Verkehr in der Umsatzsteuer	68
Dipl.-Fw. Daniel Heidemann	Onlineseminar: Energiepreispauschale in der Einkommensteuerveranlagung	70
Dipl.-Fw. Lars Mayer	Onlineseminar: Minenfeld Gesellschafter Kapitalkonten	72 
Dipl. iur. oec. Andreas Fietz	Onlineseminar: Umsatzsteuer bei Heil- und Pflegeberufen	74 
Dipl.-Fw. (FH) Stefan Dickmann	Onlineseminar: Die begünstigte Übertragung von Betriebsvermögen in der Erbschaftsteuer	76 
Bernd Dondrup	Onlineseminar: Grundlagen des Betrieblichen-Eingliederungs-Managements	78
Bernd Held	Onlineseminar: Excel für Einsteiger	80
Dipl.-Fw. (FH) Ingo Krause	Onlineseminar: Aktuelles zur Bewertung von Grundvermögen und Unternehmensvermögen	82 
Dr. Jens Stenert	Einbringung von Personengesellschaftsformen in die GmbH	84 
Bernd Dondrup	Onlineseminar: Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung (DRV)	86
Sven Schulter	Onlineseminar: Microsoft 365 im Überblick	88
Dr. Klaus Olbing	Onlineseminar: Steuerberatung in der Krise des Mandanten	90 
Dipl.-Fw. Elmar Mohl	Onlineseminar: Modernisierung der Außenprüfung	92
Bernd Held	Onlineseminar: Excel für Fortgeschrittene	94
Dipl.-Fw. Ralf Sikorski	Umsatzsteuer für Kollegen	96
Dipl. iur. oec. Andreas Fietz	Onlineseminar: Umsatzsteuer in der Baubranche	98
Bernhard Munch	Bilanzerstellung	100
Dipl.-Fw. (FH) Dirk Krohn / Markus Perschon	Fachtagung: Rund um Immobilien in der Zukunft	102 
Dr. Peter Talaska	Onlineseminar: 10 goldene Regeln für die Betriebsprüfung	104
Dipl.-Fw. Michael Seifert	Onlineseminar: Einkommensteuer Update	106
Liane Franke	Onlineseminar: Lohn- und Gehaltsabrechnung – Aufbaukurs	108

## LEHRGÄNGE

Online Azubi-Crashkurs für das erste Lehrjahr	110
---	-----

## INFORMATION

Teilnahmebedingungen / Unsere Seminarvarianten	112
Wir fördern den Berufsnachwuchs! / Qualischeck Rheinland-Pfalz	114
Anmeldeformular / Ihre Ansprechpartner	116



## SEMINARREIHE LOHNPRAXIS 2024

### TERMINE / SEMINARORTE

11.03.2024 / 17.05.2024  
07.10.2024 / 08.11.2024

Mainz,  
09.00 - 13.00 Uhr,  
Novotel,  
Augustusstr. 6

12.03.2024 / 16.05.2024  
10.10.2024 / 07.11.2024

Bad Dürkheim,  
09.00 - 13.00 Uhr,  
Hotel Mercure,  
Kurbrunnenstr. 30 - 32

13.03.2024 / 15.05.2024  
09.10.2024 / 05.11.2024

Trier,  
09.00 - 13.00 Uhr,  
Nells Park Hotel,  
Dasbachstr. 10

### TERMINE / SEMINARORTE

14.03.2024 / 13.05.2024  
08.10.2024 / 04.11.2024

Lahnstein,  
09.00 - 13.00 Uhr,  
Hotel Wyndham Garden,  
Zu den Thermen 2

15.03.2024 / 14.05.2024  
11.10.2024 / 12.11.2024

09.00 - 13.00 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHREN

zzgl. MwSt.

1. Teilnehmer	530,00 €
ab 2. Teilnehmer einer Praxis	500,00 €

In den Teilnahmegebühren der Präsenzseminare sind eine Pausenbewirtung sowie Arbeitsunterlagen in gedruckter Form zu den Seminaren enthalten.





#### REFERENT

Bernd Dondrup,  
Krankenkassen-  
betriebswirt,  
Krankenkassen-  
vorstand a.D.

- ✓ Mitarbeiterseminar
- ✓ Präsenzseminar
- ✓ Onlineseminar



#### REFERENT

Michael Lucas,  
StB, Nievern

## A. SOZIALVERSICHERUNG

### Inkl. Update und Neuerungen zum Jahreswechsel 2023 / 2024 mit Auswirkungen auf das Sozialversicherungsrecht

Beständig wie die Jahreswechsel sind auch die Änderungen im Sozialversicherungsrecht. Diese Änderungen haben immer auch direkte Auswirkungen auf die Entgeltabrechnung und die Beurteilung von Versicherungsverhältnissen. Als Fach- oder Führungskraft im Personalwesen, der Entgeltabrechnung oder als Steuerberater müssen Sie immer auf dem aktuellen Stand sein, um die Anforderungen in der täglichen Praxis zu bewältigen. Diese Änderungen werden auch bei diesem Jahreswechsel genügend Potenzial haben, um die Beteiligten in den Personalabteilungen, der Entgeltabrechnung und in den Kanzleien der Steuerberater in Stress zu versetzen. Diese Tatsachen versprechen wiederum eine abwechslungsreiche und umfangreiche Seminarveranstaltung rund um die Thematik „Jahreswechsel 2023 / 2024“.

Im Rahmen dieser Veranstaltung informiert Sie der Referent in kompakter, übersichtlicher und praxisnaher Form umfassend über alle aktuellen Änderungen, die sich zum Jahreswechsel ergeben. Um hohe Aktualität zu erreichen (z.B. kurzfristige Gesetzesvorhaben der Bundesregierung, aktuelle Verwaltungsanweisungen und höchstrichterliche Rechtsprechung) werden die endgültigen Themen bis zur Seminarveranstaltung tagesaktuell angepasst.

- **Sozialversicherungsrecht 2024**
  - Beitrags- und Umlagesätze 2024
  - Sozialversicherungsrechtliche Rechengrößen 2024
  - Umsetzungsfragen zum Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz (PUEG) seit 01.07.2023
    - Update zu den Übergangsfristen
  - Änderungen bei den kassenindividuellen Zusatzbeiträgen
  - Entwicklung der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung
  - Anpassung der Sachbezugswerte zum 01.01.2024
  - Beitragsbemessungsgrenzen/ Jahresarbeitsentgeltgrenzen 2024
  - Hinzuverdienstgrenzen 2024
  - Künstlersozialabgabe

- Anhebung des Mindestlohns zum 01.01.2024 – Änderungen bei geringfügiger Beschäftigung
- Anhebung der Geringfügigkeitsgrenze zum 01.01.2024
- Vertrauensschutz für Beschäftigungsverhältnisse zwischen 520,01 € und 538,00 €
- SV-Meldeportal – Ablösung SV-net
- Regelung zur Pflicht des AG zur Arbeitszeiterfassung aus Sicht der SV
- Familienstartzeitgesetz

## B. LOHNSTEUER

- **Arbeitslohn**, u.a. steuerbare und nicht steuerbare Leistungen des Arbeitgebers, Aufmerksamkeiten, Fort- und Weiterbildungsleistungen, Kostenerstattungen, Drittlohn
- **Steuerbefreiungen**, z.B. Inflationsausgleichsprämien, Fahrkarten (inkl. „Deutschlandticket“), Überlassung von Laptops und Smartphones, betriebliche Gesundheitsförderung, Reisekosten und doppelte Haushaltsführung, betriebliche Altersversorgung
- **Sachbezüge**, z.B. Firmenwagen und Diensträder (inkl. Elektrofahrzeuge), Gutscheine und Geldkarten, Personalrabatte, Mahlzeitengestellung, Geschenke
- **Lohnsteuerpauschalierung**, z.B. Gruppenunfallversicherungen, Betriebsveranstaltungen, Fahrtkostenzuschüsse, Internetkosten, Übereignung von Ladevorrichtungen
- **Lohnsteuerverfahren**, u.a. Aufzeichnungen im Lohnkonto, Lohnsteuer-Anmeldung, elektronische Lohnsteuerbescheinigung, Anrufungsauskunft, Lohnsteuer-Außenprüfung
- **Sonstige Themen**, u.a. Hinweise zu beitragsrechtlichen Besonderheiten, zur Umsatzsteuer und zur Vorsteuer sowie zum Betriebsausgabenabzug

In den Veranstaltungen zur Lohnsteuer (Termine im Mai bzw. November) werden jeweils aktuelle Änderungen und Fälle aus den vorgenannten Themenbereichen besprochen, die für die Lohnabrechnung im Jahr 2024 von besonderer Bedeutung sind. Dazu wird auf Basis des neuesten Rechtsstands die Sichtweise der Finanzverwaltung und der Rechtsprechung erläutert. Hinweise zur Umsetzung in der Praxis runden die Darstellung jeweils ab.



## SEMINARREIHE AKTUELLE INFORMATION 2024

### TERMINE / SEMINARORTE

04.04.2024 / 18.06.2024  
16.09.2024 / 18.11.2024

Koblenz,  
14.00 - 18.00 Uhr,  
Rhein-Mosel-Halle,  
Julius-Wegeler-Str. 4

08.04.2024 / 17.06.2024  
27.09.2024 / 20.11.2024

Bad Dürkheim,  
14.00 - 18.00 Uhr,  
Hotel Mercure,  
Kurbrunnenstr. 30 - 32

09.04.2024 / 27.06.2024  
18.09.2024 / 26.11.2024

Ingelheim,  
14.00 - 18.00 Uhr,  
Kultur- und Kongresshalle,  
Fridtjof-Nansen-Platz 5

### TERMINE / SEMINARORTE

10.04.2024 / 19.06.2024  
23.09.2024 / 19.11.2024

Trier,  
14.00 - 18.00 Uhr,  
FourSide Plaza Hotel,  
Zurmaiener Str. 164

05.04.2024 / 28.06.2024  
17.09.2024 / 29.11.2024

09.00 - 13.30 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHREN

zzgl. MwSt.

1. Teilnehmer	480,00 €
ab 2. Teilnehmer einer Praxis	450,00 €

In den Teilnahmegebühren der Präsenzseminare sind eine Pausenbewirtung sowie Arbeitsunterlagen in gedruckter Form zu den Seminaren enthalten.







### REFERENT

Patrick E. Scharb,  
RA FAStR, Wirtschaftsjurist,  
Bad Kreuznach

- Kollegenseminar
- Präsenzseminar
- Onlineseminar

In den in jedem Quartal stattfindenden Veranstaltungen werden

- die **Rechtsprechung** des Bundesfinanzhofes, der Finanzgerichte, des Europäischen Gerichtshofes, des Bundesgerichtshofes und des Bundesverfassungsgerichtes,
- die **Erlasse** der Finanzverwaltung sowie
- die **Gesetzesänderungen**

zu allen steuerrechtlichen Bereichen dargestellt, insbesondere zu den Gebieten

- Bilanzsteuerrecht
- Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer
- Umsatzsteuer
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Verfahrensrecht
- Gesellschaftsrecht
- Berufsrecht

Die einzelnen Themen werden anhand von Fällen dargestellt; die Falllösungen zeigen die Wirkungen der Rechtsänderungen auf und stellen sie in ihrem systematischen Zusammenhang dar. Zu den einzelnen Fällen werden Gestaltungshinweise und Rechtsbehelfsempfehlungen gegeben.

Der Vortrag wird mit zahlreichen Power-Point-Folien optisch eingängig aufbereitet.

Das Skript mit ausführlichen Quellenangaben und weiterführenden Hinweisen kann auch als Nachschlagewerk für die Praxis genutzt werden.



## SEMINARREIHE AKTUELLER STEUERDIALOG FÜR MITARBEITER DER PRAXEN 2024

### TERMINE / SEMINARORTE

15.04.2024 / 01.07.2024  
26.09.2024 / 11.12.2024

Bad Dürkheim,  
08.30 - 12.30 Uhr,  
Hotel Mercure,  
Kurbrunnenstr. 30 - 32

16.04.2024 / 02.07.2024  
23.09.2024 / 12.12.2024

Mainz,  
08.30 - 12.30 Uhr,  
Novotel,  
Augustusstr. 6

17.04.2024 / 03.07.2024  
24.09.2024 / 16.12.2024

Trier,  
08.30 - 12.30 Uhr,  
Nells Park Hotel,  
Dasbachstr. 10

### TERMINE / SEMINARORTE

18.04.2024 / 04.07.2024  
25.09.2024 / 13.12.2024

Lahnstein,  
08.30 - 12.30 Uhr,  
Hotel Wyndham Garden,  
Zu den Thermen 2

19.04.2024 / 05.07.2024  
27.09.2024 / 17.12.2024

08.30 - 12.30 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHREN

zzgl. MwSt.

1. Teilnehmer	390,00 €
ab 2. Teilnehmer einer Praxis	350,00 €

In den Teilnahmegebühren der Präsenzseminare sind eine Pausenbewirtung sowie Arbeitsunterlagen in gedruckter Form zu den Seminaren enthalten.





#### REFERENT

Dipl.-Bw.  
Torsten Querbach,  
StB, Frankfurt

- Mitarbeiterseminar
- Präsenzseminar
- Onlineseminar

Neben der EuGH-, BFH- und FG-Rechtsprechung sind eine Vielzahl von BMF-Schreiben und OFD-Verfügungen in der täglichen Praxis zu beachten. Die praxisorientierte Kenntnisnahme und die Be- oder Verarbeitung stehen dabei im Seminar „**Aktueller Steuerdialog**“ im Vordergrund. Das Mitarbeiterseminar wird fallorientiert mit Berechnungen und Schaubildern vorgetragen.

Zu jeder Veranstaltung wird ein Manuskript als Nachschlagewerk erstellt. Der Vortrag wird anhand neuester Projektions- und Präsentationstechniken mit vielen grafischen und tabellarischen Elementen durchgeführt. Dabei werden die Besprechungsthemen fallorientiert vorgestellt.

#### THEMEN:

1. Finanzbuchhaltung und Jahresabschluss
2. Lohnbuchhaltung
3. Einkommensteuer, Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer
4. Umsatzsteuer
5. Erbschaft- und Schenkungsteuer, Abgabenordnung
6. (geplante) Gesetzesänderungen

Präsentiert werden in jeder Veranstaltung beispielbezogene Ausarbeitungen zu den folgenden Themen:

1. Informationen über geplante bzw. verabschiedete Änderungen im Steuerrecht
2. Neueste BFH-Rechtsprechung
3. Kommentierungen von Verwaltungsanweisungen
4. Hinweise auf Rechtsbehelfe



# ONLINESEMINARREIHE RECHNUNGSWESEN IN FÄLLEN FÜR FORTGESCHRITTENE

## TERMINE / MODULE

**11.01.2024** Modul 1:  
Bilanzpflicht, Verbote,  
Wahlrechte

OnlineSeminar

**28.02.2024** Modul 2:  
HB StB Maßgeblichkeit

OnlineSeminar

**20.03.2024** Modul 3:  
Anlagevermögen

OnlineSeminar

**18.04.2024** Modul 4:  
Kapitalverbuchung,  
Kapitalerhöhung, Jahreswechsel,  
Ausschüttung

OnlineSeminar

**15.05.2024** Modul 5:  
Rücklagen § 6b EStG,  
Rücklagen Ersatzbeschaffung

OnlineSeminar

## TERMINE / MODULE

**20.06.2024** Modul 6:  
Mitunternehmenschaften,  
Sonderbilanz, Ergänzungsbilanz

OnlineSeminar

**04.07.2024** Modul 7:  
Bilanzberichtigung,  
Bilanzänderung

OnlineSeminar

**19.09.2024** Modul 8:  
Rückstellung I

OnlineSeminar

**28.10.2024** Modul 9:  
Umlaufvermögen, Forderung,  
Warenbestand

OnlineSeminar

**21.11.2024** Modul 10:  
Verb, Verjährung,  
USt-Abstimmung

OnlineSeminar

## TERMINE / MODULE

**19.12.2024** Modul 11:  
Gründung einer MU  
durch Einbringung

OnlineSeminar

## DAUER

jeweils 13.00 - 14.30 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR

pro Teilnehmer zzgl. MwSt.

pro Modul (bei Einzelbuchung) 90,00 €

Bei Buchung aller Module  
für das Jahr 2024 810,00 €  
(statt 990,00 €)

Als  
Seminarreihe  
oder  
einzelne Module  
buchbar





#### REFERENTIN

Dipl.-Kffr.  
Antje Faaß,  
StB

- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, die fundierte Erfahrung in dem Bereich Buchhaltung und Verbuchung von Geschäftsvorfällen haben. Sie verfügen über gute und mehrjährige Erfahrung im Rechnungswesen. In dem Seminar wird Ihnen zu den Themen des Rechnungswesen fundiert anhand von ausgewählten Fällen die Lösung in der Praxis aufgezeigt.

Anschließend werden Fälle interaktiv besprochen. Fragen können dazu jederzeit gestellt werden. Antworten und Lösungsskizzen können auf Wunsch digital nachgereicht werden.

Bei entsprechender Einhaltung einer Seminarkultur können die Mikrofone der Teilnehmer(innen) offen bleiben und Fragen wie in einem Präsenzseminar gestellt werden. Es ist genügend Zeit eingeplant, um auf Fragen einzugehen.

Das Seminar ist in Module aufgebaut die nicht aufeinander aufbauen. Dadurch ist auch eine Einzelbuchung oder ein späterer Einstieg in die Reihe möglich.

#### THEMEN:

1. Bilanzpflicht, Verbote, Wahlrechte
2. HB StB Maßgeblichkeit
3. Anlagevermögen
4. Kapitalverbuchung, Kapitalerhöhung, Jahreswechsel, Ausschüttung
5. Rücklagen § 6b EStG, Rücklagen Ersatzbeschaffung
6. Mitunternehmerschaften, Sonderbilanz, Ergänzungsbilanz
7. Bilanzberichtigung, Bilanzänderung
8. Rückstellung I
9. Umlaufvermögen, Forderung, Warenbestand
10. Verb, Verjährung, USt-Abstimmung
11. Gründung einer MU durch Einbringung



# ONLINESEMINARREIHE GENERATIVE KI IN DER STEUERBERATUNG / TAX PROMPT ENGINEER

## TERMINE / MODULE

**12.01.2024** Modul 1  
09.00 - 12.00 Uhr  
und

**16.02.2024** Modul 2  
09.00 - 12.00 Uhr

oder

**15.03.2024** Modul 1  
09.00 - 12.00 Uhr  
und

**12.04.2024** Modul 2  
09.00 - 12.00 Uhr

OnlineSeminar

OnlineSeminar

## TEILNAHMEGEBÜHR

pro Teilnehmer zzgl. MwSt.

pro Modul (bei Einzelbuchung) 180,00 €

Paketpreis inkl. Prüfung 320,00 €

Prüfung separat 60,00 €  
(nach Abschluss von Modul 2)

Als  
Seminarreihe  
oder  
einzelne Module  
buchbar





## REFERENT

Jens Henke,  
LL.M. StB

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

Entdecken Sie die Welt der künstlichen Intelligenz mit unserem maßgeschneiderten Onlineseminar „Generative KI in der Steuerberatung“. Dieses Onlineseminar ist entworfen, um Ihnen umfangreiche Einblicke und praktische Fähigkeiten zu vermitteln, damit Sie generative KI in Ihren Arbeitsalltag einfließen lassen können.

Dieses Onlineseminar bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, Ihr Wissen zu erweitern, sondern versetzt Sie auch in die Lage, selbst das Qualitätsmanagement in Ihrer Kanzlei in Bezug auf generative KI weiterzuentwickeln. Jedes Modul dauert 3 Stunden und findet online statt, was Ihnen die Freiheit gibt, von überall teilzunehmen.

Bereiten Sie sich auf die Zukunft vor und nutzen Sie die Möglichkeiten der generativen KI in der Steuerberatung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Nach Besuch beider Module haben Sie die Möglichkeit, online eine Prüfung abzulegen und erhalten ein Zertifikat, dessen Titel die Inhalte des „Tax Prompt Engineer“ zum Ausdruck bringt.

Wir verstehen, dass Flexibilität in der heutigen Zeit von entscheidender Bedeutung ist. Daher können Sie jedes Modul auch separat buchen und zu einem späteren Zeitpunkt (nach Modul 2) entscheiden, ob Sie an der Prüfung teilnehmen möchten.

## THEMEN:

### Modul 1: „Grundverständnis“

Dieses Modul beginnt mit der grundlegenden Definition von KI und Chatbots gefolgt von einem umfassenden Überblick über generative KI. Es leitet Sie an, effektive Prompts zu erstellen und gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre neu erworbenen Kenntnisse in Praxisübungen anzuwenden.

### Modul 2: „Erweiterte Anwendung“

Lernen Sie, wie Sie Plugins und Schnittstellen nutzen, Dokumente mit KI auslesen und Datenanalysen mit KI-Chatbots durchführen können. Dieses Modul bietet eine Anleitung, wie Sie Kanzleibots erstellen und effektiv einsetzen können, ergänzt durch Praxisübungen.



## ONLINESEMINARREIHE RECHNUNGSWESEN IN FÄLLEN FÜR BERUFSEINSTEIGER

### TERMINE / MODULE

**18.01.2024** Modul 1:  
Grundlagen Rechnungswesen

Onlineseminar

**22.02.2024** Modul 2:  
Buchungen Bilanz,  
Bestandskonten, Erfolgskonten

Onlineseminar

**21.03.2024** Modul 3:  
Buchungen von  
Geschäftsvorfällen

Onlineseminar

**25.04.2024** Modul 4:  
Buchung von Privatvorgängen

Onlineseminar

**15.05.2024** Modul 5:  
Buchung von Steuern und n.a.  
Betriebsausgaben  
ACHTUNG: 09.00 - 10.30 Uhr

Onlineseminar

### TERMINE / MODULE

**27.06.2024** Modul 6:  
Buchungen von Abgrenzung

Onlineseminar

**11.07.2024** Modul 7:  
Buchungen einer Kasse

Onlineseminar

**12.09.2024** Modul 8:  
Buchung von Warenkäufen  
Inland EU Drittland

Onlineseminar

**10.10.2024** Modul 9:  
Buchung im Personalbereich

Onlineseminar

**14.11.2024** Modul 10:  
Buchung im Anlagenbereich

Onlineseminar

### TERMINE / MODULE

**18.12.2024** Modul 11:  
Buchung EÜR Rechnung

Onlineseminar

### DAUER

jeweils 13.00 - 14.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR

pro Teilnehmer zzgl. MwSt.

pro Modul (bei Einzelbuchung) 90,00 €

Bei Buchung aller Module  
für das Jahr 2024 810,00 €  
(statt 990,00 €)

Als  
Seminarreihe  
oder  
einzelne Module  
buchbar







#### REFERENTIN

Dipl.-Kffr.  
Antje Faaß,  
StB

- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, die in den Bereich Buchhaltung und Verbuchung von Geschäftsvorfällen einsteigen. Sie verfügen über noch keine oder wenig Erfahrung im Rechnungswesen. In dem Seminar wird Ihnen von Beginn an an Hand von Fällen verständlich das Thema erläutert. Dabei wird die Theorie und Technik vermittelt und die rechtlichen Grundlagen erläutert.

Anschließend werden Fälle interaktiv besprochen. Fragen können dazu jederzeit gestellt werden. Antworten und Lösungsskizzen können auf Wunsch digital nachgereicht werden.

Bei entsprechender Einhaltung einer Seminarkultur können die Mikrofone der Teilnehmer(innen) offen bleiben und Fragen wie in einem Präsenzseminar gestellt werden. Es ist genügend Zeit eingeplant, um auf Fragen einzugehen.

Das Seminar ist in Module aufgebaut die nicht aufeinander aufbauen. Dadurch ist auch eine Einzelbuchung oder ein späterer Einstieg in die Reihe möglich.

#### THEMEN:

1. Grundlagen Rechnungswesen
2. Buchungen Bilanz, Bestandskonten, Erfolgskonten
3. Buchungen von Geschäftsvorfällen
4. Buchung von Privatvorgängen
5. Buchung von Steuern und n.a. Betriebsausgaben
6. Buchungen von Abgrenzung
7. Buchungen einer Kasse
8. Buchung von Warenkäufen Inland EU Drittland
9. Buchung im Personalbereich
10. Buchung im Anlagenbereich
11. Buchung EÜR Rechnung



## ONLINESEMINARREIHE SCHLÜSSELFAKTOR EFFIZIENZ

### TERMINE / MODULE

**16.04.2024** Modul 1:  
Chancen der Digitalisierung  
im Rechnungswesen nutzen,  
**Referent:** Peter Hoffarth,  
09.00 - 12.00 Uhr

OnlineSeminar

**30.04.2024** Modul 2:  
Chancen der Digitalisierung in  
der Personalwirtschaft nutzen,  
**Referenten:** Alexander Bahr  
und Nikolas Stegemann,  
09.00 - 11.00 Uhr

OnlineSeminar

**07.05.2024** Modul 3:  
Potenziale der Finanzbuchführung  
erkennen und effizient nutzen,  
**Referent:** Pierre Stragies,  
09.00 - 11.30 Uhr

OnlineSeminar

### TERMINE / MODULE

**10.06.2024** Modul 4:  
Potenziale der Jahres-  
abschlusserstellung erkennen  
und effizient nutzen,  
**Referenten:** Michael Rettig  
und Markus Jörgler,  
09.00 - 12.00 Uhr

OnlineSeminar

**25.06.2024** Modul 5 Teil I:  
und  
**26.06.2024** Modul 5 Teil II:  
Einstieg in die Rechteverwaltung –  
Rechte erfolgreich verwalten,  
**Referent:** Sven Schulter,  
jeweils 09.00 - 13.00 Uhr

OnlineSeminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

pro Teilnehmer zzgl. MwSt.

pro Modul  
(bei Einzelbuchung) 180,00 €

bei Buchung aller  
Module im Paket 720,00 €

Als  
Seminarreihe  
oder  
einzelne Module  
buchbar





- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

**REFERENT**  
Peter Hoffarth,  
StB Ldw. Buchst.

**REFERENT**  
Alexander Bahr

**REFERENT**  
Nikolas Stegemann



**REFERENT**  
Pierre Stragies

**REFERENT**  
Michael Rettig

**REFERENT**  
Markus Jörger

**REFERENT**  
Sven Schulter,  
Geschäftsführer LSR  
IT-Beratung GmbH

Der steuerberatende Berufsstand ist ständig von neuen Herausforderungen und wachsenden Arbeitsbelastungen betroffen. Auch die Gewinnung neuer Mitarbeiter wird zunehmend schwierig. So rückt die Optimierung und Digitalisierung von Prozessen innerhalb der Kanzlei und in der Zusammenarbeit mit den Mandanten zunehmend in den Blickpunkt der Kanzleisteuerung. Prüfen Sie daher Ihre Kanzleiprozesse in den Geschäftsfeldern Rechnungswesen und Personalwirtschaft und profitieren Sie auch in der „Technik-Ecke“ von neuen Möglichkeiten.

Nutzen Sie dabei in den Seminaren auch den direkten Austausch mit den praxiserfahrenen Referenten und mit anderen Teilnehmern, um Antworten auf Fragen aus Ihrem persönlichen Kanzleialltag zu erhalten und die Effizienz im Kanzleialltag zu optimieren. Die einzelnen Themenfelder sind unabhängig voneinander und können gemeinsam oder einzeln gebucht werden.

*Modul-Inhalte auf der nächsten Seite*



## THEMEN:

### Modul 1:

#### Chancen der Digitalisierung im Rechnungswesen nutzen

- Einführung in die Digitalisierung im Rechnungswesen
- Elektronische Bankauszüge
  - Abruf über das DATEV-Rechenzentrum
  - Abruf über DATEV Zahlungsverkehr
  - Abruf über DATEV Unternehmen online
  - Abruf über Bestandsdienste Rechnungswesen
- Lerndatei
  - Grundeinstellungen
  - Bankauszüge ins Programm übernehmen
  - Die Lerndatei lernen lassen
- Digitale Belege
  - GoBD
  - Belegtransfer
  - DATEV Upload online
  - DATEV Upload mobil
  - DATEV Upload Mail
- DATEV Unternehmen online
  - DATEV Unternehmen online als Plattform für die Zusammenarbeit mit Mandanten
  - DATEV Unternehmen online bestellen
  - Mit DATEV Unternehmen online arbeiten
- Bilanzbericht und Handakte
- Betriebsprüfung und Banken

### Modul 2:

#### Chancen der Digitalisierung in der Personalwirtschaft nutzen

- Herausforderung für Ihre Kanzlei durch die Digitalisierung
- Status quo – Analyse Ihrer Kanzlei
- Potenzial digitaler Prozesse mit den DATEV-Programmlösungen nutzen
- DATEV Mandanten-Fernbetreuung
- Vorerfassung
- DATEV Personaldaten
- Digitale Personalakte
- DATEV Unternehmen online
- DATEV Arbeitnehmer online
- Zahlungsverkehr
- Arbeitsprozess mal anders – Die Lohncheckliste
- Lohnmandat digital vermarkten
- Tools zur Umsetzung

### Modul 3:

#### Potenziale der Finanzbuchführung erkennen und effizient nutzen

- Ausgewählte Tipps zum DATEV Arbeitsplatz
- Potenziale in der Buchführung erkennen
- Individuelle Einstellungen und Übersichten
- Unterstützung durch Tastenkombinationen

# POSSIBLE

- Effizientes Arbeiten mit Buchungstexten
- Automatismen in der Buchführung nutzen
- Alltägliche Sachverhalte (z. B. Kreditorenneuanlage) mit einfachen Kniffen schnell bewältigen
- Individuelle Steuerschlüssel (nicht nur bei Bewirtungsaufwendungen)
- Effizienz beim „Elektronischen Bank buchen“ erhöhen
- Kontoumsatzabholung vereinfachen bzw. automatisieren
- Lerndateien optimieren
- Sammelzahlungen auflösen
- Tipps in der Anlagenbuchführung
- Abkürzungen und Verbindungen zwischen den Programmen verwenden
- Automatismen in der Anlagenbuchhaltung einstellen und nutzen
- Automatisierter Monatsabschluss

#### Modul 4:

##### Potenziale der Jahresabschlusserstellung erkennen und effizient nutzen

- Der Kontenzweck als Multitool im Jahresabschluss
- Effizienz durch gepflegte Stammdaten
- Jahresabschlussentwicklung als Arbeitsoberfläche
- Berichtsschreibung und Berichtsvorlagen
- Datenübermittlung an Institutionen wie Bundesanzeiger und Finanzverwaltung

#### Modul 5:

##### Einstieg in die Rechteverwaltung – Rechte erfolgreich verwalten

- Rechtliche Grundlagen zur IT- und Informationssicherheit
- Grundlagen zu Identitäten und Berechtigungen
- Klärung relevanter Begriffe
- Grundlagen unterschiedlicher Zugangsmedien
- Grundlagen Rechtekonzept
- Start der Benutzerverwaltung
- Arbeiten mit der Benutzer- und Rechteverwaltung
- Grundlagen der Rechteverwaltung online
- Erläuterung der Berechtigungen der Rechteverwaltung online
- Besonderheiten



## ONLINESEMINARREIHE E-RECHNUNGEN IN DER PRAXIS

### TERMINE / MODULE

**22.04.2024 Modul 1:**  
Die neuen Anforderungen an eine korrekte (E-)Rechnung

OnlineSeminar

**29.04.2024 Modul 2:**  
Gesetzliche Vorgaben an die E-Rechnung

OnlineSeminar

**06.05.2024 Modul 3:**  
Digitalisierung von Papierdokumenten – Ersetzendes Scannen

OnlineSeminar

**13.05.2024 Modul 4:**  
Tipps bei der praktischen Arbeit mit der E-Rechnung

OnlineSeminar

### TERMINE / MODULE

**03.06.2024 Modul 5:**  
Die E-Rechnung (XRechnung) an die öffentliche Verwaltung

OnlineSeminar

**12.06.2024 Modul 6:**  
Die E-Rechnung für ganz Deutschland – ZUGFeRD

OnlineSeminar

**17.06.2024 Modul 7:**  
Die E-Rechnung in ursprünglicher Form – qualifizierte Signatur und EDI

OnlineSeminar

**24.06.2024 Modul 8:**  
Besonderheiten beim Arbeiten mit elektronischen Unterlagen – Fördermöglichkeiten E-Rechnung

OnlineSeminar

### TERMINE / MODULE

**01.07.2024 Modul 9:**  
Die e-invoicing-Plattform Germany? Mögliches elektronisches Meldesystem für Deutschland

OnlineSeminar

### DAUER

jeweils 09.00 - 11.00 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR

pro Teilnehmer zzgl. MwSt.

pro Modul (bei Einzelbuchung) 120,00 €

bei Buchung aller Module 900,00 €  
(statt 1.080,00€)

Als  
Seminarreihe  
oder  
einzelne Module  
buchbar





## REFERENT

Dipl.-Fw. Elmar Mohl,  
Umsatzsteuer-Sonderprüfer

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

Die E-Rechnung in Deutschland steht in den nächsten Jahren vor Ihrer größten Veränderung seit Jahrzehnten.

Am 08.12.2022 hatte die EU-Kommission Ihre Initiative VIDA (VAT in the Digital Age = Mehrwertsteuer im digitalen Zeitalter) veröffentlicht. Dieser Änderungsentwurf zur Mehrwertsteuer-System-Richtlinie (MwStSysRL) hat zum Ziel, dass die Deklaration und Erhebung der Mehrwertsteuer in den Mitgliedstaaten einfacher und digitaler werden soll. In vielen EU-Mitgliedstaaten existieren bereits unterschiedliche Systeme für digitale Meldepflichten aber auch für elektronische Rechnungsstellung. Ziel der EU Kommission ist es, einen einheitlichen Rahmen für die umsatzsteuerlichen (digitalen) Meldepflichten zu schaffen. Die Initiative VIDA beinhaltet als einen wichtigen Aspekt die Mehrwertsteuer-meldepflichten und die verpflichtende Einführung der elektronischen Rechnungsstellung zum 01.01.2028.

Parallel dazu wird derzeit auch in Deutschland die E-Rechnungspflicht in dem Bereich B2B eingeführt.

Zum 30.08.2023 hat sich das Kabinett auf den sogenannten Regierungsentwurf zum sogenannten Wachstumschancengesetz verständigt. Danach soll in Deutschland bereits ab dem 01.01.2025 schrittweise die E-Rechnung im Bereich B2B verpflichtend eingeführt werden. Mit der Pflicht soll die Definition der E-Rechnung angepasst werden. In Anlehnung an den VIDA-Vorschlag könnten zukünftig nur noch Rechnungen, die auf der Norm CEN 16931 (Deutschland = XRechnung) basieren, als E-Rechnung gelten. Aber natürlich gibt es auch Ausnahmen, so dass für einen Übergangszeitraum auch noch Papier und PDF-Rechnungen erlaubt sind.

Laut Planung sollte das Wachstumschancengesetz in 1. Lesung am 12.10.2023, in 2./3. Lesung am 17.11.2023 im Deutschen Bundestag beraten werden, so dass der Bundesrat am 15.12.2023 final das Vorhaben abschließen wird. (Der abschließende Stand der Gesetzgebung wird in der Onlineseminarreihe dargestellt)

Das BMF hatte Anfang Oktober 2023 bereits vor Abschluss des parlamentarischen Gesetzgebungsverfahrens erste Hinweise dazu verlautbaren lassen, ob die bereits bekannten Formate XRechnung und ZUGFeRD die Anforderungen an eine elektronische Rechnung erfüllen.

Erfahren Sie in dieser einzigartigen Onlineseminarreihe alles Wissenswerte zum Thema E-Rechnung. Von den Grundlagen einer Rechnung und den derzeitigen gesetzlichen Anforderungen an die E-Rechnung im Bereich B2B/B2C, zu den entwickelten neuen Standards ZUGFeRD und XRechnung (B2G),

bis hin zu Besonderheiten wie eIDAS & Co., EDI-Verfahren und Cloud-Computing und dem aktuellen Gesetzgebungsstand in Deutschland werden Sie hier vollumfänglich in das Thema e-invoicing eingeführt.

Durch viele praktische Beispiele, Schaubilder und Checklisten können Sie anschließend das erworbene Know-how anwenden und an die Mandantschaft weitergeben.

Die Onlineseminarreihe besteht aus 9 Modulen, die zwar grundsätzlich aufeinander aufbauen, jedoch bei Bedarf auch einzeln gebucht werden können, da sie alle speziell aufbereitete, separate Themenbereiche erläutern.

## THEMEN:

### Modul 1:

#### Die neuen Anforderungen an eine korrekte (E-)Rechnung

- **Grundsätze des Vorsteuerabzuges**
  - Vorsteuerabzugsberechtigungen
  - Zuordnungsentscheidung
  - Vorsteueraufteilung
- **Rechnungsstellung**
  - Gutschriftverfahren
  - Rechnungsprüfung – Pflichtangaben in der Rechnung
  - Aktuelle Rechtsprechung zum Thema
  - Rechnungen – Status Quo
  - Berichtigung von Rechnungen – Status Quo
  - Vereinfachungsregelungen §§ 31 - 33 UStDV

### Modul 2:

#### Gesetzliche Vorgaben an die E-Rechnung

- **Rechtliche Grundlagen seit dem 01.07.2011**
  - Änderungen der MwStSysRL – Artikel 233
  - Grundvoraussetzungen für eine anzuerkennende E-Rechnung
    - Mögliche Rechnungsformate
    - Lesbarkeit
- **Anforderungen an die E-Rechnung aus den GoBD**
  - Unveränderbarkeit § 146 Abs. 4 AO
  - Elektronische Aufbewahrung
  - Aktuelle Speichertechnologien
- **Abschließendes Praxisbeispiel für die E-Rechnung**
  - Eingang der E-Rechnung als E-Mail-Anhang
  - Elektronische Aufbewahrung

*Modul 3 - 9 auf der nächsten Seite*



### Modul 3:

#### Digitalisierung von Papierdokumenten – Ersetzendes Scannen

- **Rechtliche Voraussetzungen aus den neuen GoBD**
  - Vernichten der eingescannten Original-Papierdokumente
  - Keine Vernichtung folgender Originaldokumente erlaubt
  - Vernichtung der Originale aus steuerlicher Sicht und der ZPO
  - Technische Richtlinie zum ersetzenden Scannen (BSI TR R ESISCAN)
  - Muster-Verfahrensdokumentation
  - Mobiles Scannen
    - Beispiele Anbieter mobile Scanner-Apps
    - Steuerliche Vorgaben mobiles Scannen

### Modul 4:

#### Tipps bei der praktischen Arbeit mit der E-Rechnung

- **Sanktions- und Überprüfungsmöglichkeiten der Finanzverwaltung**
  - Überprüfung der elektr. Archivierung
  - Ausdrucken von E-Rechnungen
  - GoBD vs. § 15 Abs.1 Nr.1 UStG
  - Überprüfungsmöglichkeiten im Voranmeldungsverfahren
  - Zuschätzungsmöglichkeit
  - Geldbuße gemäß § 26a UStG
- **Checklisten für die Umstellung auf die E-Rechnung**
  - Checkliste Eingangsseite – Kreditoren
  - Checkliste Ausgangsseite – Debitoren
  - Checkliste Einführung eines DMS / ECM
- **Praxisbeispiele für digitale Workflows – DMS / ECM**
  - Beispiel Ceyoniq technology GmbH
  - Beispiel Habel GmbH & Co. KG

### Modul 5:

#### Die E-Rechnung (XRechnung) an die öffentliche Verwaltung

- **EU-Vorgaben und Umsetzung in Deutschland**
  - Umzusetzende EU-Richtlinien und Entwicklung des Formates EN 16931
  - Umsetzung der EN 16931 in Deutschland – die XRechnung
  - Vorgaben an die XRechnung auf Bundesebene
  - Vorgaben an die XRechnung auf Landesebene
- **Übertragungsmöglichkeiten der XRechnung**
  - Möglichkeiten und Verpflichtungen auf Bundesebene
  - Möglichkeiten und Verpflichtungen auf Länderebene
  - Vorgaben an die XRechnung
  - Möglichkeiten der kostenlosen Generierung einer XRechnung

### Modul 6:

#### Die E-Rechnung für ganz Deutschland – ZUGFeRD

- **ZUGFeRD der einheitliche deutschlandweite Rechnungsstandard**
  - Warum ZUGFeRD – Was ist ZUGFeRD?
  - Das PDF-Format – Anfänge und Weiterentwicklung
  - Die ZUGFeRD-Prinzipien
  - Die ZUGFeRD – Profile
  - Vorteile ZUGFeRD Kreditoren- und Debitorenbereich
  - Schaubilder für die ZUGFeRD-Anwendungsmöglichkeiten
  - Von ZUGFeRD 1.0 bis ZUGFeRD 2.2
  - Erstellung von Ausgangsrechnungen im ZUGFeRD-Format am Praxisbeispiel
  - ZUGFeRD für Kleinunternehmen und Freiberufler – Beispiel
  - ZUGFeRD in SAP®





### Modul 7:

#### Die E-Rechnung in ursprünglicher Form – qualifizierte Signatur und EDI

- Die elektronische Signaturrechnung und ihre Novellierung – eIDAS
  - Einleitung und gesetzliche Grundlagen mit Neuerungen ab 2016
  - Elektronische Identifizierung
  - Elektronische Vertrauensdienste und sichere digitale Identitäten – der neue digitale Firmenstempel
  - Grundlagen und Funktion der elektronischen Signatur
- EDI-Verfahren
  - EDI-Typen
  - Vorteile des EDI-Verfahrens
  - EDI-Nachrichtenstandards
  - Voraussetzungen Vorsteuerabzug bei der Übertragungsart via EDI

### Modul 8:

#### Besonderheiten beim Arbeiten mit elektronischen Unterlagen – Fördermöglichkeiten E-Rechnung

- Verlagerung der elektronischen Buchführung in das Ausland
  - Grundsätze zum § 146 Abs. 2a AO
  - Anforderungen an eine elektronische Auslandsbuchführung
  - Antrag – Inhalt – Bewilligung gemäß § 146 Abs. 2a AO
  - Vereinfachungen durch die Neufassung der GoBD 2019
  - Voraussetzungen für eine Bewilligung nach § 146 Abs. 2a AO
  - Bewilligung nach § 146 Abs. 2a AO
  - Möglicher Widerruf der Bewilligung nach § 146 Abs. 2a Satz 3 AO
  - Verlagerung ohne Antragstellung

- Sanktionsmöglichkeit § 146 Abs. 2b AO – Verzögerungsentgelt
- Grundzüge zum Cloud-Computing
  - Unterschiedliche Bereitstellungsmodelle – Cloud-Arten
  - Servicemodelle im Cloud-Computing
  - Datensicherheit in der Cloud
  - Datenschutz und Compliance – steuerliche Aspekte
- Fördermöglichkeiten E-Rechnung
  - Förderprogramm „Digital Jetzt“
  - Förderschwerpunkt „Mittelstand Digital“
  - ERP Förderkredite KMU

### Modul 9:

#### Die e-invoicing-Plattform Germany? Mögliches elektronisches Meldesystem für Deutschland

- Erläuterung der unterschiedlichen e-invoicing-Modelle
  - Tax-Reporting-System
  - Clearance-System (Routing-Verfahren)
  - Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Beispiele bestehender Plattformen anderer EU-Mitgliedstaaten
  - Italien – SdI (Sistema di Interscambio) seit 2019
  - Frankreich – Bienvenue à l'E-facture – ab 2024
- Die verpflichtende Einführung der E-Rechnung in ganz Europa – EU-Standard
  - EU Bestrebungen zu einem einheitlichen Standard
  - Zeitplan des ViDA-Entwurfs
- Einführung der verpflichtenden E-Rechnung im Bereich B2B in Deutschland ab dem 01.01.2025
  - Ermächtigungsantrag Deutschlands nach Art. 395 MwStSystRL
  - Regierungsentwurf zum Wachstumschancengesetz
  - Einzuführendes Meldesystem für Deutschland
  - Mögliches elektronisches Meldesystem für Deutschland



## ONLINESEMINARREIHE RUNDUM-INFORMATION ZUM **GMBH-RECHT** FÜR STEUERBERATER

### TERMINE / MODULE

**26.04.2024 Teil 1:**  
„Geburt und erste Schritte“  
09.00 - 12.30 Uhr

Onlineseminar\*

**17.05.2024 Teil 2:**  
„Die GmbH im  
unternehmerischen Alltag“  
09.00 - 12.30 Uhr

Onlineseminar\*

**14.06.2024 Teil 3:**  
„Ende mit und ohne Krise“  
09.00 - 12.30 Uhr

Onlineseminar\*

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 480,00 €

\*Der Preis gilt für alle drei Termine  
der Reihe.



**FACHBERATER**  
für Restrukturierung und  
Unternehmensplanung (DStV e.V.)

Teil 3 geeignet als Pflichtfortbildung mit 3,0 h netto





## REFERENT

Prof. Dr. Ralph Wagner,  
LL.M. RA FASr  
FAHGR FAArB

- Kollegenseminar
- Onlineseminar
- Fachberater

Die Veranstaltung befasst sich speziell mit der GmbH – der in Deutschland prägenden Rechtsform im KMU-Bereich. Besonderheiten der „haftungsbeschränkten UG“ werden jeweils ergänzend dargestellt.

Viele Unternehmer, aber auch Berater quälen sich mit veralteten oder für den Einzelfall unpassenden Mustern durch das GmbH-Recht. Oft wirken sich GmbH-rechtliche Fehler, z.B. unwirksame Beschlüsse oder ungünstige Satzungen direkt im Steuerrecht aus (Beispiel: Zufluss der Ausschüttung beim Alleingesellschafter). Es bleibt dann Aufgabe der (auch: Steuer-) Berater, den Mandanten auf Fehler und Möglichkeiten hinzuweisen. Die Gerichte verlangen dies explizit z.B. im wichtigen Bereich der GmbH-Krise (Bilanzierung, Insolvenz-Antragspflicht).

Die Seminarreihe folgt dem typischen Lebens-Zyklus der GmbH. Teil 1 widmet sich der Gründung und Satzungs-gestaltung, Teil 2 dem laufenden Betrieb (z.B. mit Gesellschafterwechsel, „Mantelverkauf“ und Nachfolgefragen) und Teil 3 dem Abwicklungsstadium (nicht nur, aber auch im Gesellschafterstreit und in der Unternehmenskrise).

Die Teilnehmer erhalten zu den einzelnen Bereichen Checklisten und Mustertexte.

## THEMEN:

### Teil 1:

#### „Geburt und erste Schritte“ – Vorüberlegungen, Rechtsformwahl und Satzungs-gestaltung

Anhand typischer Beratungssituationen wird aufgezeigt, welche Aspekte bei der Rechtsformwahl für und gegen die GmbH sprechen können. Anschließend befassen wir uns mit dem Gründungsablauf, vor allem mit der Satzungs-gestaltung und – insbesondere steuerlichen – Besonderheiten in Spezialfällen (Ein-Personen-GmbH, vermögensverwaltende Gesellschaft, Familien-GmbH, Holding, Komplementär-GmbH etc.).

1. Allgemeines zur Rechtsformwahl – insbesondere: UG (haftungsbeschränkt)
2. Sitz (Satzungsmäßiger Sitz / Verwaltungssitz, Gewerbesteuer)
3. Geschäftsjahr (u.a. Effekte bei Unternehmensgruppen)
4. Stammkapital
5. Beteiligungen (natürliche Personen, Holding-Körperschaften, change of control)
6. Gesellschafterversammlungen und Stimmrechte (Vertreter, Berater/Begleiter)

7. Beschlussfassung, -feststellung und -anfechtung
8. Ergebnisfeststellung, -prüfung und -verwendung
9. Todesfallregelungen
10. Übertragung, Vinkulierung und Vorkaufsrecht, drag-along und tag-along
11. Zwangseinziehung und -abtretung
12. Bewertungsfragen und Abfindung
13. Gründungskosten

### Teil 2:

#### „Die GmbH im unternehmerischen Alltag“

Aus GmbH-rechtlicher Sicht werden die wichtigsten Problemfelder für Mandanten, Geschäftsführer und Gesellschafter behandelt, mit denen sich Steuerberater konfrontiert sehen. Schwerpunkte sind:

- Bestellung und Abberufung von Geschäftsführern
- Organstreitigkeiten
- Versammlung und Beschlussfassung
- Konflikte im Gesellschafterkreis – Kündigung, Einziehung und Zwangsabtretung mit zugehörigen Kapitalmaßnahmen
- Vertragsmanagement, Vermeidung des Haftungsdurchgriffs
- Spezialfall: Familienunternehmen
- Umwandlungsfälle
- Vermögensverwaltung
- Anteilsübertragungen, insbesondere Schenkung und Verkauf

### Teil 3:

#### „Ende mit und ohne Krise“

Die „mittlere Lebenserwartung“ der juristischen Person GmbH liegt wohl deutlich unter vierzig Jahren. Im Seminar behandelt werden die „Krisenfälle“ der Insolvenz oder Verlustliquidation, aber auch die Besonderheiten bei planmäßiger Abwicklung (z.B. wegen Unternehmerruhestand) und bestehende Alternativen (u.a. Umwandlung, insbesondere Verschmelzung).

1. Wirtschaftliche Krisen-Anzeichen
2. Insolvenznähe
3. Liquidation und Alternativen
4. Nachtragsliquidation



## ONLINESEMINARREIHE DER WEG IN UND DURCH DIE DIGITALISIERUNG

### TERMINE / MODULE

**14.06.2024** Modul 1, Teil I:  
Digitale Zusammenarbeit  
mit Ihren Mandanten im  
Zusammenspiel mit DATEV  
Unternehmen online

Onlineseminar\*

**19.06.2024** Modul 1, Teil II:  
Digitale Zusammenarbeit  
mit Ihren Mandanten im  
Zusammenspiel mit DATEV  
Unternehmen online

Onlineseminar\*

### TERMINE / MODULE

**27.06.2024** Modul 2:  
Die digitale Kanzlei

Onlineseminar\*

**12.07.2024** Modul 3:  
Schnittstellen  
around the DATEV

Onlineseminar\*

### DAUER

jeweils 09.00 - 13.00 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 520,00 €

\*Der Preis gilt für alle vier Termine  
der Reihe.





### REFERENTIN

Vanessa Halwaß

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

Sie wollen die digitale Zusammenarbeit mit Ihren Mandanten endlich umsetzen bzw. haben bereits Erfahrungen, möchten diese aber noch erweitern bzw. optimieren? Sie wünschen sich innerhalb Ihrer eigenen Kanzlei mehr digitales Arbeiten um interne Prozesse zu verschlanken und zu verbessern? Und welche Schnittstellen gibt es eigentlich und wie kann man diese effektiv nutzen?

Unsere Seminarreihe richtet sich an Mitarbeiter und Führungskräfte, die genau diese Themen angehen möchten.

Die Dozentin selbst kommt aus der Praxis in einer Steuerberatungskanzlei und hat den Weg in und durch die Digitalisierung gemacht. Sie erläutert praxisnah, welche Vorteile die Digitalisierung bietet, welche Fehler man machen kann und welche neuen Möglichkeiten und Chancen sich durch die Digitalisierung und Automatisierung noch ergeben können. Bringen Sie daher auch gerne alle Ihre Fragen aus der Praxis mit!

Nutzen Sie die Gelegenheit sich in dieser Seminarreihe fundiertes Wissen sowie Tipps und Tricks anzueignen, um all dies anschließend direkt in der eigenen Kanzlei umzusetzen.

**Tipp:** Wie wir alle wissen, neigt frisch erworbenes Wissen dazu, in Vergessenheit zu geraten, wenn man es nicht gleich anwendet. Wir möchten sicherstellen, dass Sie das Beste aus dem Seminar herausholen und von den neuen Informationen profitieren können! Deshalb schlagen wir vor, dass Sie das Seminar nur besuchen, wenn Sie wirklich daran interessiert sind, die neuen Erkenntnisse, Tipps und Anregungen innerhalb der nächsten Woche umzusetzen.

Die praktischen Beispiele werden fast ausschließlich über die Programme der DATEV gezeigt. Über die Funktionen in anderen Buchhaltungsprogrammen wie z.B. Addison, Agenda etc. kann die Dozentin keine Auskunft geben.

*Modul-Inhalte auf der nächsten Seite*



### Modul 1:

Digitale Zusammenarbeit mit Ihren Mandanten im Zusammenspiel mit DATEV Unternehmen online (Seminarzeit: 2 x 3,5 Stunden)

- Wie hole ich die Führungsebene und die Mitarbeiter ab?
- Wie hole ich die Mandanten ab?
- DATEV Unternehmen online – Einrichtungsprozess
  - Voraussetzungen
  - Bestellung
  - Administrierung der Zugangsmedien
  - Einrichtung des Bestandes
  - Bearbeitungsformen
  - Belegtypen
  - Ablagestruktur
  - Einstellungen
  - Stammdaten
  - Jahresübernahme
  - Geschäftspartner importieren
  - Banken anbinden
  - Mandantenvereinbarung
  - Musterdatenbestand

- DATEV Unternehmen online (inkl. effizientes Buchen über die Schnittstelle zu Kanzlei-Rechnungswesen) – Für welchen Mandanten passt welches Modell?
  - Belege hochladen
  - Kanzleiinterne Nutzung in mehreren Varianten
  - Mandantenseitige Nutzung in mehreren Varianten
  - Andere Tools mit Schnittstelle zur DATEV (Lexoffice etc.)
- DATEV Unternehmen online – Features für den Mandanten
  - Belegfreigabe online
  - Liquiditätsmonitor online
  - Auftragswesen online/next
  - Rechnungsliste
  - Kassenbuch online
  - Bankkontoumsätze prüfen (teilautomatisiert)
  - Zahlungen/Lastschriften ausführen
  - Auswertungen
  - Suchfunktion
  - Nachrichten

- Digitalisierung des Lohnprozesses
  - Lohn Vorerfassung/ Personaldaten
  - Digitale Personalakte
  - Auswertungen

- DATEV Unternehmen online – Kosten
- DATEV Unternehmen online – Kündigung

### Modul 2:

Die digitale Kanzlei (Seminarzeit: 3,5 Stunden)

- DATEV DMS
  - Verschlagwortungsknigge
  - Dokumentenkorb und Posteingangsassistent
  - Suche
  - Digitale Jahresabschluss-/ Einkommensteuer- Aufzeichnungen
  - Vorgangsmappe



- **Digitaler Rechnungsversand**
  - **Vorteile und Nutzen eines QM mit ProCheck**
    - Aufbau Programm
    - Prozesse
    - Checklisten
  - **Digitale Kommunikation**
    - E-Mail-Verschlüsselung
    - Digitale Kommunikation mit der Finanzverwaltung
    - Digitale Signaturen
  - **DATEV E-Steuern**
    - Steuerkonto online
    - Vorausgefüllte Steuererklärung
    - Elektronischer Bescheidabgleich
    - DATEV Meine Steuern
    - DIVA – Elektronischer Einkommensteuerbescheid
  - **MyDATEV**
- Modul 3:**  
**Schnittstellen around the DATEV**  
(Seminarzeit: 3,5 Stunden)
- **Import**
    - Excel-/csv-/ASCII-Dateien
    - EBS-Konvertierung
    - DATEV-Format
    - DATEV Sicherungsdatei
    - Bankkontoumsätze (RZ-Bankinfo)
    - Bankkontoumsätze (andere einspielbare Formate)
    - Sammelüberweisungen auflösen
    - Bankkontoumsätze (Excel-/csv-Format)
    - XML-Export
    - DATEV Cloud-Services
    - PayJoe/amainvoices (eCommerce)
    - Zahlungsdatenservice (PayPal/Amazon)
    - DATEV SmartTransfer
    - DATEV Kassenarchiv online
    - DATEVconnect
    - ISWL-Lösungen
    - GDPdU-Import
  - **Export**
    - Excel-/csv-Datei
    - DATEV-Format
    - DATEV Sicherungsdatei
    - DATEV Archiv-DVD's (Fibu)
    - DATEV Archiv-DVD's (Lohn)
    - DATEV Unternehmen online (Auswertungen Fibu)
    - DATEV Unternehmen online (Auswertungen Lohn)
    - DATEV Freizeichnung online
    - DATEV Arbeitnehmer online
    - Digitale Betriebsprüfung (DRV)
    - Digitale Betriebsprüfung (LSt-AP)
    - Digitale Betriebsprüfung (USt-SP)
    - DATEV Mandantenübertrag (Import/Export)



## ONLINESEMINAR STEUEROPTIMIERUNG DURCH DIE IMMOBILIEN-GMBH

### TERMIN / DAUER

10.01.2024

09.00 - 13.00 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 180,00 €







### REFERENT

Dipl.-Fw. (FH)  
Nico Schley,  
StB RA FASrR

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar
- Fachberater

Das Seminar zeigt, welche vorteilhaften Gestaltungsmöglichkeiten sich bieten, wenn Immobilienvermögen in einer GmbH zusammengefasst wird. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Darstellung von steuerartübergreifenden Gestaltungsmöglichkeiten (insbesondere ESt/KSt/GewSt und GrESt). Hierbei werden auch die jeweiligen Vor- und Nachteile der Immobilien-GmbH gegenüber vermögensverwaltenden oder gewerblich geprägten Personengesellschaften anhand von Praxisfällen näher dargestellt:

Durch die Überführung von Immobilien in das Betriebsvermögen (einer GmbH) lassen sich erhebliche steuermindernde Effekte durch eine höhere AfA erreichen. Bei Inanspruchnahme der erweiterten gewerbsteuerlichen Kürzung können laufende Mieteinkünfte und Veräußerungsgewinne zudem „gewerbsteuerfrei“ vereinnahmt werden, so dass die Gesamtsteuerbelastung der Immobilien-GmbH bei knapp 16 % liegt. Durch eine Holding-Struktur kann die Steuerbelastung für Veräußerungsgewinne auf unter 2 % gesenkt werden. Darüber hinaus entfaltet die Rechtsform der GmbH eine Abschirmwirkung beim gewerblichen Grundstückshandel und bei der Betriebsaufspaltung. Im Bereich der Grunderwerbsteuer lassen sich Steuerbelastungen durch entsprechende Gestaltungen vermeiden oder zumindest verringern.

### THEMEN:

- **Abgrenzung Immobiliengesellschaften und steuerliche Rahmenbedingungen**
  - Grundsatzentscheidung: Betriebsvermögen <> Steuerverstrickung
  - AfA-Bemessungsgrundlage / AfA-Sätze
  - Steuerbelastungsvergleiche
- **Ertragsteuerliche Gestaltungsmöglichkeiten**
  - „Gewerbsteuerfreiheit“ durch Inanspruchnahme der erweiterten gewerbsteuerlichen Kürzung nach § 9 Nr. 1 Satz 2 GewStG
  - Voraussetzungen und Fallstricke der erweiterten Kürzung; Erleichterungen durch das FoStoG, das Wachstumschancengesetz und die gleich lautenden Ländererlasse vom 17.06.2022
  - Schaffung von zusätzlichem AfA-Volumen („AfA-Step-Up“)
  - Inanspruchnahme von § 8b KStG bei Holding-Strukturen
- **Grunderwerbsteuerliche Optimierung**
  - Gestaltungsmöglichkeiten zur Übertragung von Immobilien auf eine GmbH ohne Anfall von GrESt
  - Aktuelle Entwicklungen bei der Konzernklausel (§ 6a GrEStG)
  - Ausblick: zu erwartende Änderungen des GrEStG durch das GrESt-Novellierungsgesetz (GrEStNG)



## LOHNSTEUERRECHT 2024

### TERMINE / SEMINARORTE

**15.01.2024** Lahnstein,  
09.00 - 17.00 Uhr,  
Hotel Wyndham Garden,  
Zu den Thermen 2

**16.01.2024** Mainz,  
09.00 - 17.00 Uhr,  
Novotel,  
Augustusstr. 6

**17.01.2024** Trier,  
09.00 - 17.00 Uhr,  
FourSide Plaza Hotel,  
Zurmaiener Str. 164

### TERMINE / SEMINARORTE

**23.01.2024** Bad Dürkheim,  
09.00 - 17.00 Uhr,  
Hotel Mercure,  
Kurbrunnenstr. 30 - 32

**24.01.2024** Teil I  
09.00 - 12.30 Uhr  
und

**25.01.2024** Teil II  
09.00 - 12.30 Uhr

Onlineseminar\*

### TEILNAHMEGEBÜHREN

zzgl. MwSt.

#### Präsenzseminar

1. Teilnehmer	300,00 €
2. Teilnehmer einer Praxis	280,00 €
ab 3. Teilnehmer einer Praxis	260,00 €

In den Teilnahmegebühren der Präsenzseminare sind eine Pausenbewirtung sowie eine Arbeitsunterlage in gedruckter Form zum Seminar enthalten.

#### Onlineseminar

pro Teilnehmer	280,00 €
----------------	----------

\*Achtung: Es handelt sich hier um ein zweiteiliges Onlineseminar!





## REFERENT

Michael Lucas,  
StB, Nievern

- ✓ Mitarbeiterseminar
- ✓ Präsenzseminar
- ✓ Onlineseminar

- **Gesetzliche Änderungen im Lohnsteuerrecht**
    - Wachstumschancengesetz
    - Zukunftsförderungsgesetz
    - Bürokratieentlastungsgesetz
  - **Update: Inflationsausgleichsprämie (IAP)**
    - Anwendung der Steuerbefreiung bei dauerhaften Lohnerhöhungen?
    - Kombination von begünstigten mit nicht begünstigten Leistungen
    - Arbeitslohn von dritter Seite
    - Leistungen von ausländischen Arbeitgebern
  - **Lohnsteuerliche Behandlung des sog. Deutschlandtickets**
    - Anwendung der Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 15 EStG
    - Bewertung des Sachbezugs bei Arbeitgeberzuschüssen und Rabattierung
    - Aufzeichnungspflichten
  - **Überlassung von Laptops und Smartphones an Arbeitnehmer**
    - Abgrenzung: Betriebliche Geräte bei Ankauf vom Mitarbeiter bzw. beim Leasing
    - Sozialversicherungsrechtliche Besonderheiten
  - **Sachbezüge und -zuwendungen: 50 €-Freigrenze, Pauschalierung nach § 37b EStG**
    - Neues zur Abgrenzung von Barlohn und Sachlohn
    - Zufluss des Sachbezugs bei Dauersachverhalten
    - Neue Ansicht der Finanzverwaltung zu Verkaufsförderprogrammen
  - **Firmenwagenbesteuerung**
    - Anwendung der 1 %-Regelung auf sog. Handwerker-Kfz
    - Bruttolistenpreis: Nachträglich freigeschaltete Sonderausstattung
    - Änderungen bei der Elektromobilität ab 2024
    - Prämien aus der sog. THG-Quote als Arbeitslohn
  - **Betriebsveranstaltungen**
    - Erhöhung des lohnsteuerlichen Freibetrags ab 2024
    - Pauschalierung der Lohnsteuer und Beitragsfreiheit in der SV
    - Neues BFH-Urteil zum Vorsteuerabzug
  - **Mahlzeitengestellung durch den Arbeitgeber**
    - Amtliche Sachbezugswerte 2024
  - **Reisekosten und doppelte Haushaltsführung**
    - Neues zur ersten Tätigkeitsstätte und zum weiträumigen Tätigkeitsgebiet
    - Fahrtkosten bei Auswärtstätigkeiten mit Pkw, Motorrad oder Fahrrad
    - Einsatz des sog. Deutschlandtickets im Rahmen von Auswärtstätigkeiten
    - Erhöhung der Verpflegungspauschalen zum 01.01.2024
    - Auslandsreisekostensätze ab 2024
    - Notwendige finanzielle Beteiligung bei doppelter Haushaltsführung
  - **Weitere Einzelfragen des Lohnsteuerrechts**
    - Arbeitgeberleistungen auf einen sog. Summenbescheid als Arbeitslohn
    - Zufluss von Arbeitslohn bei Wertguthaben
    - Doppelte Erklärung von Einnahmen als Arbeitslohn und Betriebseinnahmen
    - Änderungen bei den Mitarbeiterkapitalbeteiligungen
    - Wegfall der sog. Fünftelregelung im Lohnsteuerabzugsverfahren
    - Aufhebung der Pauschalierungsgrenze bei Gruppenunfallversicherungen
  - **Werbungskostenabzug und andere steuerliche Abzüge**
    - Änderungen bei der sog. Homeoffice-Pauschale
    - Erhöhung der Freigrenze für den Abzug von Geschenken
    - Verbesserung des Sofortabzugs für Arbeitsmittel
  - **(Elektronisches) Lohnsteuerverfahren**
    - Geänderte Programmablaufpläne zur Lohnsteuerberechnung ab 2024
    - Lohnsteuer-Anmeldung und elektronische Lohnsteuerbescheinigung für 2024
    - Aktuelle Praxisfragen des Lohnsteuerverfahrens
- Inhaltliche Änderungen aufgrund der aktuellen Entwicklung sind möglich.*

# ÄNDERUNGEN IM STEUER- UND GESELLSCHAFTSRECHT 2023/2024

## TERMINE / SEMINARORTE

**17.01.2024** Frankenthal,  
09.00 - 17.00 Uhr,  
Congressforum,  
Stephan-Cosacchi-Platz 5

**18.01.2024** Ingelheim,  
09.00 - 17.00 Uhr,  
Kultur- und Kongresshalle,  
Fridtjof-Nansen-Platz 5

**23.01.2024** Trier,  
09.00 - 17.00 Uhr,  
FourSide Plaza Hotel,  
Zurmaiener Str. 164

**24.01.2024** Wittlich,  
09.00 - 17.00 Uhr,  
Hotel Lindenhof,  
Am Mundwald 5

**25.01.2024** Koblenz,  
09.00 - 17.00 Uhr,  
Rhein-Mosel-Halle,  
Julius-Wegeler-Str. 4

## TERMINE / DAUER

**06.02.2024** Teil I  
09.00 - 12.30 Uhr  
und

**07.02.2024** Teil II  
09.00 - 12.30 Uhr

Onlineseminar\*

**22.02.2024**  
09.00 - 17.00 Uhr

Onlineseminar

**22.02.2024** Teil I  
09.00 - 12.30 Uhr  
und

**23.02.2024** Teil II  
09.00 - 12.30 Uhr

Onlineseminar\*

## TEILNAHMEGEBÜHREN

zzgl. MwSt.

### Präsenzseminar

1. Teilnehmer	335,00 €
2. Teilnehmer einer Praxis	315,00 €
ab 3. Teilnehmer einer Praxis	295,00 €

In den Teilnahmegebühren der Präsenzseminare sind eine Pausenbewirtung sowie das StB-Buch 67 als Nachschlagewerk enthalten.

### Onlineseminar

pro Teilnehmer	315,00 €
----------------	----------

Das StB-Buch 67 bekommen die Teilnehmer des Onlineseminars als Nachschlagewerk zugesandt.

\* Achtung: Es handelt sich hier um ein zweiteiliges Onlineseminar!





#### REFERENT

Patrick E. Schlarb,  
RA FAStR, Wirtschaftsjurist,  
Bad Kreuznach

- Kollegenseminar
- Präsenzseminar
- Onlineseminar



#### REFERENT

Prof. Dr. Marcus Scholz,  
StB WP, Mannheim

Zahlreiche Gesetzesänderungen, die bei den Steuererklärungen für 2022 oder noch offenen Fällen anzuwenden sind, grundlegende Urteile des EuGH, des BVerfG und des BFH sowie wichtige Verwaltungserlasse haben wieder eine Vielzahl von Rechtsänderungen mit sich gebracht.

Der Berater muss sich, seine Mitarbeiter und die Mandanten über diese Änderungen informieren. Die Änderungen betreffen sowohl die Jahresabschlüsse und die Steuererklärungen für 2023 als auch die Gestaltungsberatung ab 2024.

Behandelt werden die wichtigsten Gesetzesänderungen, die bis zum 31.12.2023 verabschiedet werden, wie u.a. die Rechtsänderungen durch folgende Gesetze:

- Viertes Corona-Steuerhilfegesetz
- Steuerentlastungsgesetz 2022
- „Zinsanpassungsgesetz (§ 233a AO)“
- Gesetz zur Umsetzung unionsrechtlicher Vorgaben im Umsatzsteuerrecht
- Jahressteuergesetz 2022

- Gesetz zur Umsetzung der DAC 7-Richtlinie
- Inflationsausgleichsgesetz
- Gesetz zur temporären Senkung des Umsatzsteuersatzes auf Gaslieferungen über das Erdgasnetz
- Achstes Gesetz zur Änderung von Verbrauchsteuergesetzen
- Gesetze zur Zahlung einer Energiepreispauschale an Renten- und Versorgungsbeziehende und zur Erweiterung des Übergangsbereichs

Behandelt werden darüber hinaus neben wichtigen Entscheidungen des EuGH, BVerfG, BFH, BGH, der Finanzgerichte auch neue BMF-Schreiben, Verwaltungserlasse und berufsständische Verlautbarungen.



ONLINESEMINAR  
FÖRDERUNG **ENERGETISCHER MASSNAHMEN**  
AN DER PRIVATIMMOBILIE – § 35C ESTG

**TERMIN / DAUER**

29.01.2024

09.00 - 12.30 Uhr

Onlineseminar

**TEILNAHMEGEBÜHR**

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 180,00 €





## REFERENT

Lukas Bauerdick

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

## THEMEN:

Für Privatpersonen besteht die Möglichkeit, eine beachtliche Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen nach § 35c EStG in Anspruch zu nehmen.

Unter den Voraussetzungen des § 35c EStG wird die energetische Wohngebäudesanierung gefördert. Insgesamt können 20 % der Gesamtaufwendungen (!) für bestimmte Sanierungsmaßnahmen steuermindernd berücksichtigt werden. Eine Steuerermäßigung kann u. a. für Dach- oder Fassadensanierungen, die Erneuerung der Heizungsanlage oder auch für den Austausch von Fenstern in Anspruch genommen werden. Dies ist in Anbetracht der immer weiter steigenden Energiepreise eine erstklassige Möglichkeit, Sanierungsmaßnahmen durchzuführen und diese in der Folge mit einer Steuerermäßigung zu begünstigen.

Hierbei gilt es aus Sicht der Beraterschaft, die einzelnen Voraussetzungen des § 35c EStG im Auge zu behalten und einen Überblick über die weiteren Rechtsgrundlagen im Zusammenhang mit der Steuerermäßigung zu wahren.

Welche genauen Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Welche Unterlagen müssen vorgelegt werden?

Was gibt es im Hinblick auf Doppelförderungen zu beachten?

Was ist unter eine Fachunternehmerbescheinigung zu verstehen und was ist überhaupt die Energetische Sanierungsmaßnahmenverordnung?

Diese und viele weitere Fragen werden in diesem Seminar beantwortet. Die einzelnen Voraussetzungen werden praxisnah anhand von Beispielen dargestellt. Zweifelsfragen und Problemfälle werden aufgeklärt. Darüber hinaus werden die Berücksichtigung der Maßnahmen in den Folgejahren und die Aufwendungen für einen Energieberater thematisiert.

Ziel des Seminars ist ein rechtssicherer Umgang mit der Steuerermäßigung nach § 35c EStG. Sie sollen in der Lage sein, Ihre Mandanten bestmöglich über die steuerlichen Vorteile für kostspielige Sanierungsmaßnahmen zu beraten. Nützliche Hinweise zu den veröffentlichten Verwaltungsanweisungen, Verordnungen und Musterbescheinigungen runden dieses Seminar ab.

- **Allgemeine Einführung zur Steuerermäßigung nach § 35c EStG**
  - Hintergrund
  - Sinn und Zweck
  - Überblick über die verschiedenen Rechtsgrundlagen im Zusammenhang mit § 35c EStG
- **Voraussetzungen im Einzelnen**
  - Begünstigtes Objekt
    - Probleme bei verschiedenen Eigentumsverhältnissen
    - Nießbrauch und Wohnrecht
    - Nutzung durch Kinder i.S.d. § 32 Abs. 6 EStG
  - Durchführung einer energetischen Sanierungsmaßnahme
    - Maßgebender Zeitpunkt
    - Ordnungsgemäße Sanierung
    - Vorgaben der ESAnMV
    - Problemfall: Häusliches Arbeitszimmer und unterschiedliche Nutzungen einzelner Gebäudeteile
    - Abzug von PV-Anlagen als energetische Maßnahme?
  - Fachunternehmerbescheinigung
    - Berechtigte Personen
    - Einhaltung der Mustervorgaben des BMF
    - Nachträgliche Ausstellung
  - Rechnung und unbare Zahlung
    - Formerfordernisse der Rechnung
    - Probleme bei nichtverheirateten Lebensgemeinschaften
    - Zahlungen vom Konto eines Dritten
  - Keine doppelte Förderung
    - Zusammentreffen mit WK oder BA
    - Förderungen der BAFA oder der KfW
    - Ausschlussstatbestände
- **Ermittlung der abzugsfähigen Aufwendungen**
  - Umfeldmaßnahmen
  - Zuordnung bestimmter Aufwendungen und anteilige Berücksichtigung
- **Aufwendungen für einen Energieberater**
- **Rechtsfolge der Steuerermäßigung**
  - Mehrjährige Steuerermäßigung
  - Höchstbeträge
  - Auswirkungen auf die Folgejahre
  - Berücksichtigung weiterer „neuer“ Sanierungsmaßnahmen



ONLINESEMINAR  
**VERÄNDERUNGSPROZESSE** IN DER KANZLEI  
ERFOLGREICH GESTALTEN

**TERMIN / DAUER**

30.01.2024

10.00 - 11.30 Uhr

Onlineseminar

**TEILNAHMEGEBÜHR**

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 90,00 €







#### REFERENT

Dr. Andreas Nagel,  
StB, Hemmingen

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

#### Mitarbeiter überzeugen – Widerstände überwinden

„Der Mensch ist ein Gewohnheitstier“ sagt schon der Volksmund. Viele Mitarbeitende arbeiten daher nach dem Prinzip „Haben wir schon immer so gemacht“ und stehen größeren Veränderungen am eigenen Arbeitsplatz oft skeptisch gegenüber. Bei dieser Denkweise besteht allerdings die Gefahr, Marktveränderungen nicht rechtzeitig zu erkennen und im Wettbewerb zurückzufallen. Eine wichtige unternehmerische Aufgabe jedes Kanzleihinhabers ist es daher, aktuelle Entwicklungen in der Steuerberatungsbranche regelmäßig zu beobachten und erforderliche Veränderungen in der Kanzlei rechtzeitig und konsequent umzusetzen.

Das Seminar zeigt eine bewährte Vorgehensweise zur Gestaltung von kanzeleiinternen Veränderungsprozessen. Zahlreiche Arbeitshilfen und Checklisten erleichtern die Umsetzung in der Praxis.

#### THEMEN:

1. Veränderungsbedarf systematisch erkennen
2. Vorbereitende Maßnahmen bei Veränderungsprozessen
3. Veränderungsbedarf richtig kommunizieren
4. Umgang mit Widerständen und „Killerphrasen“
5. Gesprächsführung und Überzeugungstechniken
6. Aufbau einer „Überzeugungs-Rede“ an das Team
7. Umsetzung und Überwachung des Veränderungsprozesses
8. Die „Kultur des Wandels“ dauerhaft etablieren



## ONLINESEMINAR DIE GESETZLICHE NEUREGELUNG DES HÄUSLICHEN **ARBEITSZIMMERS** UND DER TAGESPAUSCHALE

### TERMIN / DAUER

31.01.2024

10.00 - 11.30 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 90,00 €





### REFERENT

Dipl.-Fw.  
Daniel Heidemann

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

Aufgrund der Corona-Pandemie hat das mobile Arbeiten im Homeoffice deutlich zugenommen. Diese Entwicklung hält nach wie vor an, weshalb immer mehr Steuerbürger Aufwendungen in diesem Zusammenhang geltend machen.

Der Trend hin zum mobilen Arbeiten hat die Bundesregierung offenbar veranlasst, die Abzugsvoraussetzungen des häuslichen Arbeitszimmers neu zu regeln. Auch die im Zuge der Corona-Pandemie eingeführte Homeoffice-Pauschale (zukünftig Tagespauschale) hat ein neues Gesicht bekommen. Es wurde nicht nur der Höchstbetrag angepasst, auch die Anspruchsvoraussetzungen haben sich geändert. Die gesetzliche Änderung löst in der Praxis einen hohen Beratungsbedarf aus, da viele Mandanten inzwischen zumindest zeitweise im Homeoffice arbeiten.

Die Neuregelungen zum häuslichen Arbeitszimmer und zur Tagespauschale finden ab 01.01.2023 Anwendung und bringen umfangreiche Änderungen mit sich. Zum Beispiel können Lehrer in der Regel ihre Aufwendungen zukünftig nicht mehr im Rahmen des häuslichen Arbeitszimmers geltend machen, stattdessen erfolgt eine Berücksichtigung durch die Tagespauschale.

Mit Schreiben vom 15.08.2023 hat auch die Finanzverwaltung zur gesetzlichen Neuregelung Stellung genommen und einige Vereinfachungsregelungen ermöglicht.

Erfahren Sie in diesem Onlineseminar alle wesentlichen Informationen zur Neuregelung des häuslichen Arbeitszimmers und zur Tagespauschale auch vor dem Hintergrund des neuen BMF-Schreibens. Die Änderungen im Vergleich zur bisherigen Rechtslage werden anhand von zahlreichen Praxisbeispielen dargestellt und veranschaulicht.

### THEMEN:

- **Häusliches Arbeitszimmer**
  - Vergleich zur bisherigen Rechtslage
  - Abzugsvoraussetzungen
  - Neuer Pauschalbetrag (Nachweisvereinfachung)
  - Erforderlichkeit des Arbeitszimmers
  - Vorhandensein eines anderen Arbeitsplatzes
  - Doppelnutzung eines Arbeitszimmers
  - Vereinfachungsregelungen der Finanzverwaltung
- **Tagespauschale / Homeoffice-Pauschale**
  - Vergleich zur bisherigen Rechtslage
  - Neue erweiterte Anspruchsvoraussetzungen
  - Tagespauschale neben der Entfernungspauschale
  - Neuer Höchstbetrag
  - Vereinfachungsregelungen der Finanzverwaltung



ONLINESEMINAR

# KAUFPREISAUFTEILUNG BEI IMMOBILIEN, ERHÖHTE AFA GEM. § 7 ABS. 4 S. 2 ESTG BEI VERKÜRZTER RESTNUTZUNGSDAUER SOWIE AKTUELLE EINZELTHEMEN

**TERMIN / DAUER**

02.02.2024

09.00 - 13.30 Uhr

Onlineseminar

**TEILNAHMEGEBÜHR**

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer

180,00 €





#### REFERENT

Dipl.-Fw. (FH) Stephan Blum,  
Master of Facility Management,  
Staatl. gepr. Informatiker,  
Zertifizierter Immobiliengutachter

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar



#### REFERENT

Dipl.-Fw. (FH)  
Wolfgang Weiss, StB,  
Dipl.-Sachverständiger (DIA) für  
die Bewertung von bebauten und  
unbebauten Grundstücken,  
Mieten und Pachten,  
Zertifizierter  
Immobiliengutachter

Die Kaufpreisaufteilung ist nach wie vor ein heißes Thema. Zwar haben das BFH-Urteil vom 21.07.2020, IX R 26/19, und die daraufhin erschienene neue Version der BMF-Arbeitshilfe dafür gesorgt, dass die Aufteilung in den meisten Fällen nicht mehr strittig ist. Aber die BMF-Arbeitshilfe will richtig ausgefüllt werden, und die entsprechenden Eingangsdaten müssen erst einmal beschafft oder berechnet werden. Zudem wird auch die neue Arbeitshilfe als Massenverfahren zwangsläufig nicht jedem Einzelfall gerecht. Im Seminar werden die Aufteilungsverfahren und die richtige Verwendung der Arbeitshilfe erläutert sowie darauf eingegangen, in welchen Fällen sich trotzdem noch ein Gutachtensnachweis lohnen kann.

Die erhöhte AfA nach § 7 Abs. 4 S. 2 EStG war lange Zeit praktisch kaum nachweisbar. Die neueste Rechtsprechung, insbesondere das BFH-Urteil vom 28.07.2021, IX R 25/19, hat hier jedoch zu neuen Sichtweisen geführt, wodurch § 7 Abs. 4 S. 2 EStG nun wieder einfacher in Anspruch genommen werden kann.

Dennoch werden durch das BMF-Schreiben vom 22.02.2023, IV C 3 - S 2196/22/10006, hohe Anforderungen an den Nachweis einer verkürzten Restnutzungsdauer gestellt. Im Seminar wird die aktuelle Rechtslage vorgestellt und die Nachweismöglichkeiten erläutert.

#### THEMEN:

- **Überblick über die Bewertungsverfahren der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV)**
  - Sachwertverfahren, Ertragswertverfahren, Vergleichswertverfahren
- **Kaufpreisaufteilung**
  - Entwicklung der Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung
  - Die neue BMF-Arbeitshilfe
  - Datenbeschaffung, richtige Verwendung
  - Probleme und Fallstricke
  - Abweichender Aufteilungsmaßstab
  - Aufteilung im Kaufvertrag
  - Gutachtensnachweis
- **Erhöhte AfA nach § 7 Abs. 4 S. 2 EStG**
  - Entwicklung der Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung
  - Nachweismöglichkeit anhand von Gutachten



## MINI- UND AUSHILFSJOBS IN DER ENTGELTABRECHNUNG 2024

### TERMINE / SEMINARORTE

**05.02.2024** Mainz,  
09.00 - 13.00 Uhr,  
Novotel,  
Augustusstr. 6

**06.02.2024** Bad Dürkheim,  
09.00 - 13.00 Uhr,  
Hotel Mercure,  
Kurbrunnenstr. 30 - 32

**15.02.2024**  
09.00 - 12.15 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHREN

zzgl. MwSt.

#### Präsenzseminar

1. Teilnehmer	220,00 €
2. Teilnehmer einer Praxis	210,00 €
ab 3. Teilnehmer einer Praxis	200,00 €

In den Teilnahmegebühren der Präsenzseminare sind eine Pausenbewirtung sowie eine Arbeitsunterlage in gedruckter Form zum Seminar enthalten.

#### Onlineseminar

pro Teilnehmer	210,00 €
----------------	----------





#### REFERENT

Bernd Dondrup,  
Krankenkassen-  
betriebswirt,  
Krankenkassen-  
vorstand a.D.

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Präsenzseminar
- Onlineseminar

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Entgeltabrechnung sind aktuelle Informationen zur versicherungsrechtlichen Beurteilung von Beschäftigungsverhältnissen und Kenntnisse von Rechtsänderungen in diesen Bereichen für die tägliche Praxis unverzichtbar.

Im Rahmen jeder Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung ist der Personenkreis der geringfügig Beschäftigten immer auch ein Schwerpunkt. Viele Vorschriften zur lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtlichen Beurteilung runden das Spektrum hier ab. Daneben müssen aber auch die Regelungen des Arbeitsrechts und des Mindestlohngesetzes berücksichtigt werden. Damit es für diesen Personenkreis nicht zur Nachzahlung von Beiträgen kommt oder sogar die geringfügige Beschäftigung rückwirkend aufgehoben wird, muss diesem Personenkreis in der Entgeltabrechnung besondere Aufmerksamkeit zukommen.

Im Rahmen dieses kompakten Seminars werden Ihnen die relevanten Änderungen aus dem Bereich der geringfügigen Beschäftigung und der angrenzenden Rechtsgebiete übersichtlich vom Referenten dargestellt.

#### THEMEN:

- **Geringfügige Beschäftigung**
  - Voraussetzungen / Entgeltunterlagen
  - Rentenversicherungspflicht / Befreiungsoption
  - Wöchentliche / monatliche Arbeitszeit
  - Regelmäßiges Arbeitsentgelt (schwankende Entgelte, Einmalzahlungen)
  - Berücksichtigung von steuerfreien Arbeitsentgelten
  - Gelegentliches Überschreiten / Dauerhaftes Überschreiten
  - Zusammenrechnen mehrerer Beschäftigungen
  - Beiträge
  - Beispiele
- **Kurzfristige Beschäftigung**
  - Allgemeine Voraussetzungen
  - 3 Monate oder 70 Arbeitstage
  - Zusammenrechnen mehrerer Beschäftigungen
  - Prüfung der Berufsmäßigkeit
  - Zeitraumüberschneidungen
  - Befristung durch Rahmenarbeitsvertrag
- **Beschäftigung Studenten / Praktikanten**
  - Voraussetzungen für die Anwendung der Werkstudentenregelung
  - Ausnahmen von der 20-Stunden-Regelung
  - Beurteilung von vorgeschriebenen und freiwilligen Praktika (mit/ohne Arbeitsentgelt)



## ONLINESEMINAR DAS NEUE **MOPEG** IM STEUERRECHTSALLTAG

### TERMIN / DAUER

20.02.2024

09.00 - 12.30 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 180,00 €



Geeignet als Pflichtfortbildung mit 1,0 h netto







#### REFERENT

Florian Buchholz,  
Lehrbereich VII,  
Hochschule für  
Finanzen NRW

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar
- Fachberater

Die Zeit läuft – am 01.01.2024 treten umfangreiche gesellschaftsrechtliche Änderungen zum Recht der Personengesellschaften durch das MoPeG in Kraft. Das 90-minütige Kurzseminar bietet einen Überblick der wesentlichen gesellschaftsrechtlichen Neuerungen. Daneben wird insbesondere auch der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen das MoPeG auf die Besteuerung von Personengesellschaften (u.a. Ertragsteuern, Erbschaft- & Schenkungsteuer, Grunderwerbsteuer, etc.) haben wird. Hieraus werden abschließend Handlungsempfehlungen bis zum Inkrafttreten des MoPeG für Steuerpflichtige und Berater abgeleitet.

#### THEMEN:

- I. Allgemeines zum MoPeG  
(Gesetzgebungsverfahren, Inkrafttreten)
- II. Wichtige gesellschaftsrechtliche Änderungen im Überblick
- III. Ausgewählte gesellschaftsrechtliche Neuerungen im Detail
  - a) Das neue Gesellschaftsregister für die GbR
  - b) Abkehr vom Gesamthandsvermögen für Personengesellschaften
  - c) Die neuen gesetzlichen Geschäftsführungs- und Vertretungsregelungen
  - d) Die neuen gesetzlichen Entnahme- bzw. Auszahlungsrechte der Gesellschafter
- IV. Steuerliche Implikationen des MoPeG  
(Entwurf eines MoPeG-Steueranpassungsgesetzes)
  - a) Auswirkungen der zivilrechtlichen Abschaffung des Gesamthandsvermögens auf verschiedene Steuerarten (u.a. Ertragsteuern, Erbschaft- und Schenkungsteuer, Grunderwerbsteuer)
  - b) Auswirkungen der neuen gesetzlichen Gewinnverteilungs- und Entnahmerechte auf die Bilanzierung
  - c) Allgemeine Öffnung des Anwendungsbereichs des UmwStG für die GbR
  - d) Vor- und Nachteile einer freiberuflichen GmbH & Co. KG
- V. Fazit – Handlungsempfehlungen bis zum Inkrafttreten des MoPeG



# ONLINESEMINAR VON DER FINANZBUCHHALTUNG ZUR KOSTENRECHNUNG

**TERMIN / DAUER**

21.02.2024

09.00 - 12.00 Uhr

Onlineseminar

**TEILNAHMEGEBÜHR**

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer

180,00 €





#### REFERENT

Dr. Andreas Nagel,  
StB, Hemmingen

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

#### So entwickeln Sie ein individuelles Kostenrechnungssystem für Ihren Mandanten

Ein aussagefähiges Kostenrechnungssystem ist heute als Mittel zur Erfolgssicherung für jedes Unternehmen unerlässlich. Klein- und Mittelbetriebe weisen hier (leider) häufig noch immer erhebliche Defizite auf. Umfangreiche und aufwendige Kostenrechnungssysteme sind für Klein- und Mittelbetriebe oft nicht brauchbar. Das Seminar behandelt daher speziell Kostenrechnungssysteme und Kalkulationsmethoden, die den Anforderungen mittelständischer Betriebe entsprechen. Es wird gezeigt, wie mit vertretbarem Zeit- und Arbeitsaufwand auch in Klein- und Mittelbetrieben ein aussagefähiges Kostenrechnungssystem und sichere Kalkulationsgrundlagen geschaffen werden können. In leicht verständlicher und übersichtlicher Form werden Kalkulationsmethoden sowohl für Fertigungs- als auch für Dienstleistungs-, Handwerks- und Handelsbetriebe behandelt. Zahlreiche Fallbeispiele erleichtern die Umsetzung in der Praxis.

**Hinweis:** Die Darstellung erfolgt unabhängig von den EDV-Programmen einzelner Anbieter. Eine Programmschulung zum Umgang mit einzelnen EDV-Programmen ist daher nicht Gegenstand des Seminars.

#### THEMEN:

1. Typische Probleme der Kostenrechnung in Klein- und Mittelbetrieben
2. Ziele der Kostenrechnung und Kalkulation
3. Bestandteile eines Kostenrechnungssystems
4. Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
5. Kalkulationsschemata für Handels-, Handwerks-, Dienstleistungs- und Fertigungsbetriebe
6. Auswahl und Gestaltung eines individuellen Kostenrechnungssystems
7. Vorgehensweise bei der Einführung eines Kostenrechnungssystems



## ONLINESEMINAR DER UMSATZSTEUERLICHE KLEINUNTERNEHMER VON A BIS Z

### TERMIN / DAUER

22.02.2024

09.00 - 11.00 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 120,00 €





### REFERENT

Dipl. iur. oec.  
Andreas Fietz, StB

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

Als Vereinfachungsregelung dient die Kleinunternehmerregelung insbesondere dazu Besteuerungs- und Erklärungspflichten zu vermeiden. Deshalb hat die Regelung für eine Vielzahl von Unternehmen eine große praktische Bedeutung, gerade am Beginn der unternehmerischen „Karriere“ oder in Berufsgruppen mit überwiegend steuerfreien Ausschlussumsätzen. Damit noch mehr Unternehmer von diesen Erleichterungen profitieren, sollen Anpassungen durch das JStG 2023 erfolgen.

Zugleich gilt es zu beachten, dass der Kleinunternehmer – trotz aller Erleichterungen – weiterhin Unternehmer im Umsatzsteuerrecht ist. Dies kann insbesondere bei Leistungsbezügen aus dem Ausland zu einer Steuerschuld führen, die leicht übersehen werden kann. Das Seminar geht daher neben den Voraussetzungen auch auf die Grenzen der Regelung ein und zeigt etwaige Fallstricke auf. Hierdurch können Risiken bei der Anwendung der Kleinunternehmerregelung vermieden werden.

### THEMEN:

#### I. Hintergrund der Kleinunternehmerregelung

#### II. Voraussetzungen nach § 19 UStG

- Ansässigkeit im Inland
- Umsatzgrenzen
- Begriff des Gesamtumsatzes
- Besonderheiten bei der Neugründung

#### III. Rechtsfolgen und Fallstricke der Kleinunternehmerregelung

- Nichterhebung der Umsatzsteuer
- Rechnungsstellung und Gutschriftsverfahren
- Sonderfall: Leistungen aus dem Ausland (§ 13b UStG und § 1a UStG)
- Vorsteuerabzug
- Erklärungspflichten

#### IV. Optionsmöglichkeit

- Ausübung der Option
- Zeitliche Bindung

#### V. Einzelfälle



# DIE EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG 2023

## TERMINE / SEMINARORTE

**26.02.2024** Bad Dürkheim,  
**Referent:** Dr. Kai Scharff,  
 09.00 - 17.00 Uhr,  
 Kurpark-Hotel, Schlossplatz 1

**27.02.2024** Kaiserslautern,  
**Referent:** Dr. Kai Scharff,  
 09.00 - 17.00 Uhr,  
 Hotel Best Western,  
 St.-Quentin-Ring 1

**28.02.2024** Ingelheim,  
**Referent:** Dr. Kai Scharff,  
 09.00 - 17.00 Uhr,  
 Kultur- und Kongresshalle,  
 Fridtjof-Nansen-Platz 5

**29.02.2024** Koblenz,  
**Referent:** Dipl.-Fw.  
 Michael Seifert,  
 09.00 - 17.00 Uhr,  
 Rhein-Mosel-Halle,  
 Julius-Wegeler-Str. 4

## TERMINE / SEMINARORTE

**29.02.2024** Idar-Oberstein,  
**Referent:** Dr. Kai Scharff,  
 09.00 - 17.00 Uhr,  
 Messe, John-F.-Kennedy-Str. 9

**01.03.2024** Trier,  
**Referent:** Dr. Kai Scharff,  
 09.00 - 17.00 Uhr,  
 FourSide Plaza Hotel,  
 Zurmaiener Str. 164

**14.03.2024**  
 09.00 - 16.00 Uhr  
**Referent:** Dipl.-Fw.  
 Michael Seifert

Onlineseminar

**03.04.2024** Teil I  
 09.00 - 12.30 Uhr  
 und

**04.04.2024** Teil II  
 09.00 - 12.30 Uhr  
**Referent:** Dr. Kai Scharff

Onlineseminar\*

## TEILNAHMEGEBÜHREN

zzgl. MwSt.

### Präsenzseminar

1. Teilnehmer	335,00 €
2. Teilnehmer einer Praxis	315,00 €
ab 3. Teilnehmer einer Praxis	295,00 €

In den Teilnahmegebühren der Präsenzseminare sind eine Pausenbewirtung sowie eine Arbeitsunterlage in gedruckter Form zum Seminar enthalten.

### Onlineseminar

pro Teilnehmer	315,00 €
----------------	----------

\* Achtung: Es handelt sich hier um ein zweiteiliges Onlineseminar!





## REFERENTEN

Dr. Kai Scharff,  
Dipl.-Ökonom, StB,  
Hamburg

Dipl.-Fw.  
Michael Seifert, StB

- Mitarbeiterseminar
- Präsenzseminar
- Onlineseminar

Bei unserem traditionellen Seminar zur Vorbereitung auf die Erstellung der Einkommensteuererklärungen stehen auch in diesem Veranlagungsjahr zahlreiche aktuelle Gesetzesänderungen, die (Fort-) Entwicklung der Rechtsprechung sowie neue Verwaltungsanweisungen im Mittelpunkt. Die Themen sind – wie gewohnt – nach ihrer Bedeutung für die tägliche Praxis gewichtet und anschaulich mit Praxisfällen und Schaubildern dargestellt. Zum Nachschlagen dient eine umfangreiche Arbeitsunterlage in der bewährten Form. Die Seminarinhalte werden jeweils um die aktuellen Änderungen bis zum Beginn des jeweiligen Seminars ergänzt.

### THEMENSCHWERPUNKTE:

- Einkommensteuererklärung 2023 im Überblick
- Zahlen zur ESt-Veranlagung 2023; Verfahrensrecht (Abgabefristen, Verzinsung, nachträgliche Zinsbescheide und Folgen für die Veranlagung 2023)
- Gesetzesänderungen mit Wirkung ab dem VZ 2023 und Ausblick auf den VZ 2024 (u.a. Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG)).
- Meldungen für 2023 nach dem Plattformen-Steuertransparenzgesetz – Was wird gemeldet? Welche Folgen ergeben sich für die Veranlagung?
- Blick in die neuen Erklärungsdrucke 2023

### Unternehmensbereich (u. a.)

Blick in die Anlage EÜR – Vordruckänderungen im Überblick. Abgrenzung von Einkunftsarten – Update; PV-Anlagen: BMF-Schreiben u. aktuelle Anwendungsfragen; Exkurs: Nullsteuersatz, Entnahmen von Altanlagen und Ertragsteuerrecht; Abschreibungsfragen (Neuregelungen ab VZ 2023); Update zu Betriebs-einnahmen und -ausgaben: neue BA-Pauschalen; Zeitpunkt d. Vereinnahmung/Jahreswechsel (FG-Rechtsprechung); erweiterter Schuldzinsenabzug (§ 4 Abs. 4a EStG); Corona-Hilfen u. § 34 EStG; RAP u. Abzinsungsverbot f. unverzinsliche Verbindlichkeiten; Betriebsaufgabe/-veräußerung: Aufgabezeitpunkt; Sofort-/Zuflussbesteuerung (Wahlrecht); dauernde Berufsunfähigkeit; Grundsätzliches zur Veräußerung v. Anteilen an Kapitalgesellschaften (§ 17 EStG); u. a. verdeckte Einlage, Teilentgeltlichkeit.

### Arbeitnehmerbereich (u.a.)

Arbeitslohnkorrektur in der Veranlagung – Vordruckänderung; Update Geschäftswagen/Dienstwagen (Anscheinsbeweis Privatnutzung; Fahrtenbuch; Gesamtkostennachweis lt. BFH; E-Fahrzeug u. spätere Nutzungsänderung); Doppelte Haushaltsführung (Rechtsprechungs-Update); Update zu „Erste Tätigkeitsstätte“; Entfernungspauschale; Häusliches Arbeitszimmer / Häusliches Arbeiten (neue Rechtslage 2023 und Blick in das BMF-Schreiben); Sonstiges (u.a. Anwendungsfragen zur Fünftelungsregelung in der Veranlagung).

### Einkünfte aus Kapitalvermögen / Abgeltungsteuer (u.a.)

Sparerpauschbetragserhöhung (Freistellungsaufträge, erhöhte Zinserträge und Günstigerprüfung); Gesetzesänderung zur Verlustverrechnung (§ 20 Abs. 6 S. 3 EStG); aktuelle Einzel-

fragen: Bonuszinsen; Alt-Lebensversicherungen; Aufteilung Kaufpreiszinsen; BFH zu Schuldzinsen und Wk-Abzug; Abgeltungsteuer vs. individuelle Besteuerung.

### Rund ums Haus

Einnahmeerfassung: Stromtrassenentschädigung; Einkunftszielungsabsicht bei mehreren Grundstücken; Vorlage von Mietverträgen; Abschreibungsfragen: Kaufpreisaufteilung; Folgen der Gesetzesänderung zu Gebäude-AfA-Sätzen; Sonder-AfA §7b EStG; verkürzte Gebäudenutzungsdauer; anschaffungsnahe Aufwendungen. Sonstiges: Instandhaltungsrücklage; Angehörigendarlehen; Zurechnung von Einkünften (Gestaltungsmöglichkeiten).

### Sonstige Einkünfte

Neues zur Rentenbesteuerung (Ausblick: Gesetzesänderung?); Rentenerhöhung und Gefahr durch Überschreitung des Grundfreibetrages; steuerfreier Grundrentenzuschlag; BFH zum Rentenbeginn und zur Mütterrente; EPP für Rentner (Erstattungen und evtl. Rückzahlungen in 2023). Private Veräußerungsgeschäfte – Rechtsprechungs-Update; Kryptowährungen (Rechtsprechung / Angabenprüfung durch Finanzverwaltung); Gas- und Wärmepreisbremse in der Veranlagung 2023.

### Sonderausgaben

BMF zum Versorgungsausgleich; Aktuelles zum Realsplitting (u.a. Wohnungsüberlassung an getrennt lebenden Ehegatten; Übernahme von Zins- u. Tilgungsleistungen); Vorsorgeaufwendungen: Werte 2023; Gesetzesänderung; Änderungen in der Pflegeversicherung und Folgewirkung auf die Veranlagung; Vorsorgeaufwand (Ausland und internationale Organisationen); Einzelfragen zum Verlustabzug nach § 10d EStG.

### Außergewöhnliche Belastungen (u.a.)

Haushaltersparnis und erhöhter Grundfreibetrag; zumutbare Belastung auf dem Prüfstand; aktuelle Rechtsprechung. Unterhaltsaufwand (Werte 2023); Haushaltszugehörigkeit; Neues zur Ermittlung der Einkünfte und Bezüge und des Vermögens; Unterhaltsleistungen der Kinder zu Gunsten der Eltern anhand praxisnaher Beispiele.

### Familie im Einkommensteuerrecht (u.a.)

Rechtsprechung zur Änderung des Veranlagungswahlrechts; Kindergeld und Kinderfreibeträge (einheitliches Kindergeld; Wegfall Kinderbonus); Sonstiges: Haushaltszugehörigkeit; Rechtsprechung zu Weiterbildungsfällen; DA-KG 2023; Ausbildungskosten: Werbungskosten oder Sonderausgaben? Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (Haushaltszugehörigkeit, Flüchtlingsaufnahme). Kinderbetreuungskosten und getrenntlebende Elternteile.

### Sonstiges

Update zu § 35a EStG, u. a. Hausnotruf, Photovoltaikanlagen, Handwerkerleistungen, die vom Mieter getragen werden. Aktuelle Entwicklungen zu § 35c EStG: PV-Anlagen auf dem Privathaus und §§ 35a bzw. 35c EStG.



ONLINESEMINAR  
DIE WIEDEREINFÜHRUNG DER **SONDER-  
ABSCHREIBUNG** FÜR DEN MIETWOHNNEUBAU  
*KURZ, SCHNELL UND KOMPAKT*

**TERMIN / DAUER**

04.03.2024

11.00 - 11.45 Uhr

Onlineseminar

**TEILNAHMEGEBÜHR**

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer

60,00 €







#### REFERENT

Dipl.-Fw.  
Daniel Heidemann

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

### Sonderabschreibung für Energieeffiziente Wohnungen – Die Wiedereinführung der Sonderabschreibung für den Mietwohnungsneubau

Aufgrund des Wohnungsmangels hat sich der Gesetzgeber mit dem JStG 2022 entschieden, die Sonderabschreibung für den Mietwohnungsneubau nach § 7b EStG wieder einzuführen und damit zusätzliche Anreize für den Mietwohnungsneubau zu schaffen. Diese wegweisende Regelung ermöglicht es, zusätzlich zur herkömmlichen linearen Abschreibung, von einer weiteren Sonderabschreibung von bis zu 20 % zu profitieren. In Summe können demnach innerhalb von 4 Jahren bis zu 32 % eines Gebäudes abgeschrieben werden.

Erfahren Sie in diesem Seminar in Kürze zusammengefasst, alles Wissenswerte zur neuen Sonderabschreibung für den energetischen Mietwohnungsneubau. Die Voraussetzungen der Sonderabschreibung und die steuerlichen Möglichkeiten werden dargestellt.

Ziel des Seminars ist es, Sie über die Chancen und Vorteile dieser steuerlichen Regelung zu informieren, sodass Sie in der Lage sind, Ihre Mandanten bestmöglich zu beraten und Steueroptimierungen vorzunehmen. Nützliche Hinweise und Beispiele runden dieses Seminar ab.

#### THEMEN:

- Allgemeines
- Begünstigungszeiträume
- Begünstigtes Objekt: Energetischer Neubau mit Schaffung neuen Wohnraums
- Nutzungsvoraussetzungen
- Förderfähige Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten
- Höhe der Sonderabschreibung
- Rückgängigmachung und deren Vermeidung



## ONLINESEMINAR EINLEITUNG VON STEUERSTRAFVERFAHREN IN DER BETRIEBSPRÜFUNG

### TERMIN / DAUER

04.03.2024

14.00 - 16.30 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 150,00 €





### REFERENT

Dr. Peter Talaska,  
RA FAStr

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

Die Regelung des § 10 Abs. 1 BpO besagt: Ergeben sich während einer Außenprüfung zureichende tatsächliche Anhaltspunkte für eine Straftat (§ 152 Abs. 2 StPO), deren Ermittlung der Finanzbehörde obliegt, so ist die für die Bearbeitung dieser Straftat zuständige Stelle unverzüglich zu unterrichten. Dies gilt auch, wenn lediglich die Möglichkeit besteht, dass ein Strafverfahren durchgeführt werden muss.

Tritt dieser Fall ein, liegt unmittelbar ein völlig verändertes Beratungsumfeld für den Steuerberater vor. Das Seminar soll für die Fallstricke sensibilisieren und Handlungssicherheit für den Fortgang der Betriebsprüfung, das Verhalten im Strafverfahren und die Abgabe weiterer Steuererklärungen vermitteln.

### THEMEN:

- I. Beurteilungsmaßstab des Prüfers für den Anfangsverdacht
- II. Verhältnis von Besteuerungsverfahren und Steuerstrafverfahren
  1. Verhaltensmaximen für die weitere Betriebsprüfung
  2. Besonderheiten von Schätzungen
  3. Erweiterung der Betriebsprüfung
- III. Erklärungsverhalten nach eingeleitetem Strafverfahren
  1. für Betriebsprüfungszeiträume
  2. für Anschlusszeiträume
  3. Berichtigungsmöglichkeiten
- IV. Beratungshinweise für den Verfahrensabschluss



## GENERATIONENNACHFOLGE RICHTIG BETREUEN – ERBSCHAFTSTEUERBERATUNG IN DER PRAXIS

### TERMIN / SEMINARORT

05.03.2024 Bad Dürkheim,  
09.00 - 17.00 Uhr,  
Kurpark-Hotel,  
Schlossplatz 1

### TEILNAHMEGEBÜHREN

zzgl. MwSt.

1. Teilnehmer	335,00 €
2. Teilnehmer einer Praxis	315,00 €
ab 3. Teilnehmer einer Praxis	295,00 €

In den Teilnahmegebühren des Präsenzseminars sind eine Pausenbewirtung sowie eine Arbeitsunterlage in gedruckter Form zum Seminar enthalten.





### REFERENT

Prof. Dr.  
Gerd Brüggemann, RA

- Kollegenseminar
- Präsenzseminar
- Fachberater

Die Regelung und Gestaltung der Vermögensnachfolge sowohl im privaten als auch im unternehmerischen Umfeld der Mandanten hat für die steuerliche Beratungspraxis erhebliche Bedeutung. Neben ertragsteuerlichen und grunderwerbsteuerrechtlichen Folgen sind auch erbschaft- oder schenkungsteuerliche Fragestellungen in die Beratung einzubeziehen, um einen möglichst steuerschonenden Übergang zu gewährleisten. Das Seminar behandelt praxisrelevante Fragen sowohl beim Erwerb von Todes wegen als auch beim Erwerb durch vorweggenommener Erbfolge und geht unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen in der Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung auf steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten und steuerliche Risiken ein.

#### THEMEN:

1. Verfassungsrechtliche Fragen rund um die Erbschaft- und Schenkungsteuer
2. Aktuelle bewertungsrechtliche Fragen
  - Einzelfragen zur Unternehmensbewertung
  - Einzelfragen zur Bewertung der Land- und Forstwirtschaft
  - Bewertung von Immobilien
  - Verkehrswertnachweis
3. Steuerverschonungen für Unternehmen
  - Aktueller Stand zum 90 %-Test
  - Optionsverschonung versus Regelverschonung
  - Einzelfragen rund um die Betriebsaufspaltung und das Sonderbetriebsvermögen
  - Einzelfragen zum (jungen) Verwaltungsvermögen
  - Steuerverschonung und Erbengemeinschaft
  - Dauerthema Lohnsumme
4. Übertragung von Immobilien und Kapitalanlagen
  - Übertragung von Grundstücken mit Nießbrauchs- oder Wohnrechten
  - Übertragung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten unter Nießbrauchsvorbehalt
  - Übertragung gegen Rentenverpflichtung
  - Restriktionen bei der Steuerbefreiung für das Familienheim
5. Sonstige Fragestellungen
  - Abgrenzungsfragen zur Thematik Bedingung, Befristung, Betagung
  - Güterstandsvereinbarungen auf dem Prüfstand
  - Sonstige Fragestellungen



## ONLINESEMINAR GRUNDLAGEN DER KÖRPERSCHAFTSTEUER

### TERMIN / DAUER

06.03.2024

09.00 - 13.00 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 180,00 €





#### REFERENT

Dr. Andreas Nagel,  
StB, Hemmingen

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

Dieses Seminar vermittelt in kompakter Form die Grundlagen des Körperschaftsteuerrechts. Die wichtigsten Vorschriften des KStG werden anhand praktischer Fälle und umfassender Übungsaufgaben dargestellt. Das Seminar wendet sich an Teilnehmer/-innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen, die einen Einstieg in das Körperschaftsteuerrecht anstreben.

#### THEMEN:

- 1. Steuerpflicht**
  - 1.1. Unbeschränkte Steuerpflicht
  - 1.2. Beschränkte Steuerpflicht
- 2. Steuerbefreiungen**
- 3. Einkommensermittlung**
  - 3.1. Die wichtigsten Vorschriften zur Einkommensermittlung
  - 3.2. Abzugsfähige und nicht abzugsfähige Ausgaben
  - 3.3. Sondervorschriften zur Einkommensermittlung im Überblick
- 4. Berechnung der Körperschaftsteuer**
- 5. Verdeckte Gewinnausschüttungen**
  - 5.1. Begriff der verdeckten Gewinnausschüttung
  - 5.2. Rechtsfolgen bei der Kapitalgesellschaft
  - 5.3. Rechtsfolgen beim Gesellschafter
- 6. Verdeckte Einlagen**
  - 6.1. Begriff der verdeckten Einlage
  - 6.2. Rechtsfolgen bei der Kapitalgesellschaft
  - 6.3. Rechtsfolgen beim Gesellschafter



ONLINESEMINAR  
ÜBERLASSUNG VON **ELEKTROFAHRRÄDERN**  
UND IHRE BESTEUERUNG BEIM ARBEITNEHMER  
*KURZ, SCHNELL UND KOMPAKT*

**TERMIN / DAUER**

11.03.2024

11.00 - 11.45 Uhr

Onlineseminar

**TEILNAHMEGEBÜHR**

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer

60,00 €







### REFERENT

Dipl.-Fw.  
Bernhard Hillmoth

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

Die Überlassung / Übereignung von Fahrrädern durch den Arbeitgeber an seine Arbeitnehmer wirft zahlreiche steuerliche Fragen auf, da geldwerte Vorteile entstehen, für die zum Teil Steuerbefreiungsvorschriften oder Lohnsteuerpauschalierungsmöglichkeiten bestehen. So sind die geldwerten Vorteile (Sachbezüge) aus der unentgeltlichen oder verbilligten Nutzungsüberlassung eines betrieblichen Fahrrads vom Arbeitgeber an den Arbeitnehmer zur privaten Nutzung und zur Nutzung für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte grundsätzlich steuerfrei. Die Steuerbefreiung gilt sowohl für nicht als Kfz eingestufte Elektrofahrräder als auch für „normale“ Fahrräder. Die Steuerbefreiung gilt aber nur für die vom Arbeitgeber zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn gewährten Vorteile. Bei einer Gehaltsumwandlung ist die Steuerbefreiungsvorschrift somit nicht anzuwenden. Auch die vergünstigte Fahrradübergabe nach Ablauf der Leasingzeit führt zu einem geldwerten Vorteil, der ggf. pauschaliert besteuert werden kann. Das Onlineseminar zeigt die unterschiedlichen Modelle hinsichtlich der Überlassung von Elektrofahrrädern und ihre jeweiligen steuerlichen Folgen hinsichtlich der Besteuerung beim Arbeitnehmer auf.

### THEMEN:

- Einführung
- Definition / Abgrenzung Fahrrad / Elektrofahrrad
- Steuerbefreiung für eine Fahrradnutzungsüberlassung
- Ausgeschlossene Steuerbefreiung bei Gehaltsumwandlungen (Darstellung der steuerpflichtigen Behandlung)
- Überlassung eines als Kfz eingestuftes Elektrofahrrads (Darstellung der steuerpflichtigen Behandlung)
- Erwerb des Elektrofahrrads nach Ablauf der Leasingzeit (geldwerter Vorteil/Lohnsteuerpauschalierungsmöglichkeit)
- Steuerfreies Aufladen des Elektrofahrrads beim Arbeitgeber



## ONLINESEMINAR LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNG – GRUNDKURS

### TERMINE / DAUER

18.03.2024 Teil I  
und  
19.03.2024 Teil II  
und  
20.03.2024 Teil III  
und  
21.03.2024 Teil IV  
jeweils 09.00 - 12.30 Uhr

Onlineseminar\*

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.  
pro Teilnehmer 520,00 €

\*Achtung: Es handelt sich hier um  
ein vierteiliges Onlineseminar!





#### REFERENTIN

Liane Franke,  
Bilanzbuchhalterin,  
Fachdozentin in der  
Kaufmännischen  
Erwachsenenbildung

- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

„Lohn ist ganz einfach, ... man muss nur auf den Knopf drücken!“  
Aber ist das wirklich so?

Prüfungssicheres Arbeiten ist eine Grundvoraussetzung im Zusammenspiel von Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht. Dazu kommt eine lückenlose Nachweisführung, die auch in der digitalen Welt umgesetzt werden muss!

Damit Sie sich in diesem Dschungel zurechtfinden, möchte ich in Ihnen die Begeisterung wecken, mit dem richtigen Wissen die richtige Bewertung vorzunehmen. Sozialversicherungsrechtlich scheint uns vieles verworren ... !

Die Wechselwirkung von Lohnsteuer und Sozialversicherung sollte für Sie nach dem Seminar kein Problem mehr darstellen. Ich helfe Ihnen, systematisch Antworten auf die Fragen der täglichen Praxis zu finden. Die Lösung muss nicht schwer sein! Praktische Beispiele und Übungen unterstützen das Verständnis!

So mit dem Grundwissen ausgerüstet, können Sie Ihren Mandanten mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Selbstverständlich basiert die Wissensvermittlung auf aktuellem Recht!

#### THEMEN:

- **Grundlagen**
  - Grundvoraussetzungen einer Entgeltabrechnung
  - Gesetzliche Grundlagen
  - Meldepflichten
  - Wechselwirkung zwischen Steuer- und SV-Recht
- **Besonderheiten**
  - SV-pflichtige Beschäftigung (mit Übergangsbereich)
  - KV-freie Beschäftigte oberhalb der Jahresarbeitsentgeltgrenze
  - Grenzen in der SV und Auswirkungen
  - Geringfügig entlohnte Beschäftigung
  - Kurzfristige Beschäftigung
  - Studierende, Schüler, Praktikanten
  - Rentner in der Entgeltabrechnung
  - Mehrfachbeschäftigung



ONLINESEMINAR  
**LOHNOPTIMIERUNG** IM KANZLEIALLTAG  
*KURZ, SCHNELL UND KOMPAKT*

**TERMIN / DAUER**

22.03.2024

09.00 - 09.45 Uhr

Onlineseminar

**TEILNAHMEGEBÜHR**

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 60,00 €





### REFERENT

Dipl.-Fw.  
Bernhard Hillmoth

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

Im Kanzleialltag steht man aus Sicht der steuerlichen Beratung immer wieder vor neuen Herausforderungen. Das Lohnsteuerrecht bietet eine Fülle an Lohnoptimierungsmöglichkeiten z.B. durch Steuerbefreiungen und Lohnsteuerpauschalierungen, wobei schnell der Überblick verloren gehen kann. Dabei gilt es auch so manche Fallstricke zu beachten. Im Mittelpunkt der Lohnoptimierung und des Ausschöpfens der einzelnen Gestaltungsmodelle steht immer wieder das Problem der ggf. schädlichen Gehaltsumwandlung, wenn z.B. eine Steuerbefreiungsvorschrift davon abhängig ist, dass die Leistung zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn hinzukommt. Das Onlineseminar gibt für den Kanzleialltag ausgehend von der wichtigen Abgrenzung der anerkannten von den nicht anerkannten Gehaltsumwandlungsmodellen und angereichert mit Beispielen einen praxisnahen Überblick über die wichtigen Lohnoptimierungsmöglichkeiten: „Was geht und wie es geht“.

### THEMEN:

- **Einführung zur Lohnoptimierung**
  - Allgemeines zu Gehaltsumwandlungen / Abgrenzung schädliche / nicht schädliche Gehaltsumwandlungen (zusätzliche, freiwillige Leistungen; Besonderheit bei befristeten Arbeitsverhältnissen)
- **Ausgewählte Lohnoptimierungsfälle mit Zusätzlichkeitserfordernis**
  - Steuerfreie Inflationsausgleichsprämie
  - Fahrradübergabe / Fahrradüberlassung
  - JobTicket / Deutschlandticket
  - Erstattung der Kindergartenbeiträge bzw. der Kinderbetreuung
  - Barzuschüsse zur Internetnutzung
  - Gutscheine
- **Gestaltungsfälle ohne Zusätzlichkeitserfordernis**
  - Pauschalierungsfähige Erholungsbeihilfen
  - Steuerfreie Verpflegungspauschalen
  - Umwandlung von Barlohn in Sachbezug (Firmenwagen)
  - Rabattdreibetrag
- **Nicht anerkannte Umwandlungsmodelle**
  - Parkplatzgestellung
  - Aufmerksamkeiten
  - Entgelt für Werbung



## ONLINESEMINAR TRANSPORT, LOGISTIK UND VERKEHR IN DER UMSATZSTEUER

### TERMIN / DAUER

08.04.2024

09.00 - 13.00 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 180,00 €





## REFERENTIN

Dipl.-Fw. (FH)  
Christin Mach

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

Im Jahr 2021 wurden 4,6 Mrd. Tonnen Waren in Deutschland bewegt. Davon wurden die meisten auf Straßen sowie auf der Schiene transportiert. Deutschland ist als Exportnation dafür bekannt, dass deutsche Unternehmen hohe Umsätze mit Kunden ins Drittland aber auch ins europäische Gemeinschaftsgebiet tätigen. Ebenso beziehen zahlreiche deutsche Unternehmen ihre Waren aus dem Ausland.

Internationale Liefergeschäfte beinhalten aber sowohl umsatzsteuerlich als auch zollrechtlich hohe Risiken. Dabei stellen u.a. die umsatzsteuerliche Behandlung des Exports und des Imports von Waren Unternehmen immer wieder vor große Herausforderungen.

Aber nicht nur Waren werden von A nach B transportiert; auch Personen werden befördert. Das Seminar informiert, was aus Sicht der Umsatzsteuer im Bereich Transport, Logistik und Verkehr zu beachten ist. Dabei werden umsatzsteuerliche Problemstellungen beim Transport von Waren (und Personen) sowie der Lagerhaltung dargestellt. Das Seminar stellt ebenso die Inhalte und die Folgen der Incoterms dar und zeigt auch die umsatzsteuerlichen Probleme mit dem stetig wachsenden E-Commerce anhand von Praxisbeispielen auf.

## THEMEN:

### I. Personen

- inländische und grenzüberschreitende Personenbeförderung
  - Ortsbestimmung bei Personenbeförderungen
  - Steuerbefreiungen bei Personenbeförderungen
  - Steuersätze

### II. Waren

- Güterbeförderung
  - im Inland
  - grenzüberschreitende Güterbeförderung (sowohl innergemeinschaftlich als auch mit dem Drittland)
    - Leistungen gegenüber Privatpersonen und Unternehmern
    - Ortsbestimmung bei Güterbeförderungen
    - Steuerbefreiungen bei Güterbeförderungen
- Zoll und Einfuhrumsatzsteuer
  - Einfuhr in die EU
  - Zollverfahren
  - EUSt und Steuerbefreiungen
  - Vorsteuer-Vergütungsverfahren
  - Vorsteuerabzug bei der Einfuhr
- Lieferketten
  - Reihengeschäfte
  - Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte
  - weitere Sonderfälle
- Lagerhaltung
- E-Commerce
  - OSS
  - Online-Marktplätze
  - Fernverkaufsregelung
  - Vereinfachtes Zollverfahren nach § 21a UStG
- Weitere Sonderfälle



ONLINESEMINAR  
**ENERGIEPREIS**PAUSCHALE IN DER  
EINKOMMENSTEUERVERANLAGUNG  
*KURZ, SCHNELL UND KOMPAKT*

**TERMIN / DAUER**

12.04.2024

09.00 - 09.45 Uhr

Onlineseminar

**TEILNAHMEGEBÜHR**

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 60,00 €







### REFERENT

Dipl.-Fw.  
Daniel Heidemann

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

Inzwischen steht für viele Mandanten die Erstellung der Einkommensteuererklärungen 2022 an. Für das Jahr 2022 gibt es die Besonderheiten der Energiepreispauschale zu beachten.

Durch verschiedene gesetzliche Regelungen profitieren Steuerpflichtige von der sogenannten Energiepreispauschale. Viele Steuerpflichtige haben diese bereits im Jahr 2022 erhalten. Was ist jedoch mit den Steuerpflichtigen, die diese bislang nicht erhalten haben?

In diesem Onlineseminar erfahren Sie in Kürze zusammengefasst, was es in Bezug auf die Energiepreispauschale in der Veranlagung zu beachten gibt.

Welche Angaben sind in der Steuererklärung erforderlich?

Wie ist zu verfahren, wenn die Energiepreispauschale bislang nicht ausgezahlt wurde?

Was gibt es in Bezug auf die Versteuerung der Energiepreispauschale zu beachten?

Wussten Sie, dass es unterschiedliche Anspruchsberechtigungen für die Energiepreispauschale gibt und im Einzelnen zwischen der sogenannten Energiepreispauschale I und der Energiepreispauschale II unterschieden werden muss? Viele Steuerpflichtige können daher mehrfach von der Energiepreispauschale profitieren.

Diese und weitere Fragen werden im Onlineseminar anhand von praxisnahen Beispielfällen geklärt.

### THEMEN:

- Anspruchsberechtigte der Energiepreispauschale I und Energiepreispauschale II
- Nachholung der Auszahlung der Energiepreispauschale
- Versteuerung der Energiepreispauschale
- Eintragungen in der Einkommensteuererklärung
- Rückzahlung und Korrektur der Energiepreispauschale
- Zusammentreffen der Energiepreispauschale I und Energiepreispauschale II



## ONLINESEMINAR MINENFELD GESELLSCHAFTER KAPITALKONTEN

### TERMIN / DAUER

18.04.2024

09.00 - 12.30 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 180,00 €



Geeignet als Pflichtfortbildung mit 1,5 h netto





### REFERENT

Dipl.-Fw.  
Lars Mayer, StB

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar
- Fachberater

Die jüngere Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes hat einmal mehr den Unterschied zwischen den Kapitalkonten in der Handels- und in der Steuerbilanz herausgearbeitet. In der Praxis stellt sich bei Rechtsgeschäften zwischen Gesellschaft und Gesellschafter häufig die Frage, ob ein entgeltlicher Vorgang oder ob eine Einlage vorliegt. Der richtigen Verbuchung auf einem Gesellschafterkonto kommt damit eine entscheidende Bedeutung zu. In dem Seminar werden die Möglichkeiten und Gefahren im Umgang mit Kapitalkonten aufgezeigt. Leitmotiv des Seminars ist die Umsetzung eines sauberen Vier-Konten-Modells (Festkapital, variables Eigenkapital, Verlustsonderkonto, Verrechnungskonto). Dieses Modell wird zunächst handelsrechtlich, dann steuerbilanziell und dann anhand der Bedeutung für steuerliche Sonderthemen betrachtet.

Für die Praxis ist darüber hinaus wichtig, wie der zutreffende Ausweis der Kapitalkonten in der E-Bilanz aussieht. Auch dies wird der Referent erläutern.

#### THEMEN:

- **Handelsbilanz**
  - Darstellung der Haftungsregeln bei der GmbH & Co. KG
  - HGB-Darstellung der Kapitalkonten in der Buchführung und deren Mängel
  - Ausweis des Eigenkapitals im Jahresabschluss nach § 264c HGB
  - praxistaugliche Alternative: das Vier-Konten-Modell
  - Abgrenzung Eigenkapital / Fremdkapital
  - Eigenkapital bei der Einheits-GmbH & Co. KG
- **Besonderheiten der Steuerbilanz**
  - Abweichungen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz
  - Korrespondenz zwischen Verrechnungskonto und Sonderbilanz
  - Korrespondenz und Teilwertabschreibung, Abzinsung, Teilabzugsverbot
- **Tätigkeitsvergütung vs. Vorabgewinn**
  - Verbuchung in den Kapitalkonten
  - Bedeutung für § 15a EStG
  - umsatzsteuerliche Relevanz
  - Auswirkung auf die Sozialversicherung bei Minderheits-Kommanditisten
- **§ 15a EStG**
  - Bedeutung des Vier-Konten-Modells und der abweichenden Steuerbilanz
  - Einlagenminderung (§ 15 Abs. 3 EStG)
  - nachträgliche Einlagen (§ 15a Abs. 1a EStG)
- **Kurzhinweis zu Bedeutung der Kapitalkonten für Umstrukturierungen**
  - Gewährung von Gesellschaftsrechten (Kapitalkonto I)
  - Unentgeltlichkeit (u. a. Kapitalkonto II)
  - echtes Entgelt (Verrechnungskonto)
- **Schaubilder und Beispiele**



## ONLINESEMINAR UMSATZSTEUER BEI HEIL- UND PFLEGEBERUFEN

### TERMIN / DAUER

24.04.2024

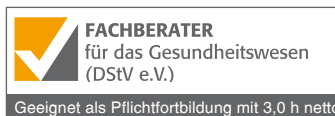
09.00 - 12.30 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 180,00 €





### REFERENT

Dipl. iur. oec.  
Andreas Fietz, StB

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar
- Fachberater

Heil- und Pflegeberufe unterliegen in der umsatzsteuerrechtlichen Praxis seit einigen Jahren einer stetigen Entwicklung durch die Rechtsprechung, Finanzverwaltung und den Gesetzgeber. Viele Ärzte bieten zudem weitere Leistungen wie beispielsweise Verkäufe von Nahrungsergänzungsmitteln oder individuelle Gesundheitsleistungen an. Dies erschwert die Abgrenzung von steuerfreien und steuerpflichtigen Leistungen im Bereich von § 4 Nr. 14 und 16 UStG. Das Seminar zeigt nochmals die grundlegenden Voraussetzungen für die Steuerbefreiung auf und geht darüber hinaus auf weitere Praxisprobleme bei der Abgrenzung ein.

### THEMEN:

- 1. Heilberufe im Sinne des § 4 Nr. 14 UStG**
  - Abgrenzung der Berufsgruppen
  - Einordnung der einzelnen Leistungen
  - Sonderfälle Apotheker, Gutachter, Sachverständige etc.
  - Aktuelles aus der Rechtsprechung und Finanzverwaltung
- 2. Pflegeleistungen im Sinne des § 4 Nr. 16 UStG**
  - Voraussetzungen der Steuerbefreiung
  - Begünstigte Einrichtungen
  - Haushaltshilfen und ambulanter Service
  - Altenheime und Betreutes Wohnen
  - Aktuelles aus der Rechtsprechung und Finanzverwaltung
- 3. Sonderfälle**
  - Hilfsgeschäfte bei Heil- und Pflegeleistungen
  - Private Kfz-Nutzung und Dienstwagenüberlassung
  - Kleinunternehmerregelung
- 4. Vorsteuerabzug**
  - Zuordnung und Aufteilung von Vorsteuern
  - Anmietung von Praxisräumen und Option



ONLINESEMINAR  
DIE BEGÜNSTIGTE ÜBERTRAGUNG  
VON BETRIEBSVERMÖGEN  
IN DER **ERBSCHAFTSTEUER**

**TERMIN / DAUER**

25.04.2024

09.00 - 12.30 Uhr

Onlineseminar

**TEILNAHMEGEBÜHR**

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer

180,00 €





### REFERENT

Dipl.-Fw. (FH)  
Stefan Dickmann, StB

- Kollegenseminar
- Onlineseminar
- Fachberater

Das Unternehmen ist häufig der wesentlichste und bedeutendste Teil des Vermögens, das bei der Generationennachfolge übergeht. Der Gesetzgeber sieht daher auch verschiedenste Regelungen im Erbschaftsteuergesetz vor, bei der eine Besteuerung dieses Unternehmens unterbleibt, bzw. wo diese begünstigt besteuert wird.

Leider sind diese Regelungen häufig komplex und müssen daher im Vorfeld einer etwaigen Vermögensübertragung gut vorbereitet werden, damit am Ende keine bösen Überraschungen auf die Erben/Beschenkten zukommen.

Hierauf geht das Seminar detailliert ein. Es zeigt, unter welchen Voraussetzungen Unternehmensvermögen begünstigt übergehen kann, welche Besonderheiten es zu beachten gibt, und wann eine Nachversteuerung eintreten kann.

### THEMEN:

- **Begünstigung von Unternehmensvermögen**
  - Aktuelles zum Einstiegstest und der 90 %-Grenze beim Bruttoverwaltungsvermögen
  - Verwaltungsvermögen und Vermögensverwaltungstest
  - Steuerfalle Optionsverschönerung
  - Aktuelles zur Lohnsummenregelung
  - Gestaltungsoptionen bei Großerwerben



## ONLINESEMINAR GRUNDLAGEN DES BETRIEBLICHEN- EINGLIEDERUNGS-MANAGEMENTS

### TERMIN / DAUER

26.04.2024

10.00 - 11.30 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 90,00 €







#### REFERENT

Bernd Dondrup,  
Krankenkassen-  
betriebswirt,  
Krankenkassen-  
vorstand a.D.

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

Bereits seit 2004 besteht die gesetzliche Regelung zum „Betrieblichen Eingliederungsmanagement“ (BEM). Nach bisherigen Erkenntnissen erhielten aber nur ca. 40 Prozent der berechtigten Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen vom Arbeitgeber ein BEM-Angebot. In kleineren Betrieben, im Handwerk und im Dienstleistungsbereich wird das BEM den berechtigten Beschäftigten sogar in noch geringerem Umfang angeboten. Bei vielen Arbeitgebern ist das BEM in die Maßnahmen zum „Betrieblichen-Gesundheits-Management“ (BGM) integriert. Arbeitgeber sind nach § 167 SGB IX verpflichtet, Beschäftigten, die innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig waren, ein betriebliches Eingliederungsmanagement anzubieten.

Durch BGM und BEM können Arbeitgeber die Fehlzeiten wegen Krankheit verringern und die schnellere Rückkehr von Beschäftigten aus der Arbeitsunfähigkeit bewirken. Dies führt zur Senkung der Personalkosten und eine nachhaltigere Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit.

Dieses Kompaktseminar informiert Sie kurz und knapp über die Bedeutung des „Betrieblichen Eingliederungs-Managements“. Der Referent vermittelt Ihnen die wesentlichen Grundlagen und zeigt die positiven Auswirkungen im Betrieb.

#### THEMEN:

- Nutzen des BEM für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- BEM und Kündigung
- Unterschied zwischen: Krankenrückkehrgespräch und BEM-Gespräch
- Rechtliche Grundlagen des BEM
- Ziele des BEM
- Gesetzliche Verpflichtung für Arbeitgeber
- Datenschutzkonformer Umgang mit sensiblen Gesundheitsdaten
- Checkliste zur Vorbereitung einer Fallbesprechung
- Fragen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen



## ONLINESEMINAR EXCEL FÜR EINSTEIGER

### TERMIN / DAUER

02.05.2024

09.00 - 13.00 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 180,00 €





### REFERENT

Bernd Held,  
Vaihingen

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

In unserem Onlineseminar zeigen wir Ihnen, wie Sie Excel gut und sicher bedienen und für Ihre tägliche Arbeit einsetzen können. Dabei fangen wir ganz von vorne an und arbeiten uns gemeinsam in 4 Stunden durch diverse Übungen. Dieses Onlineseminar ist so gedacht, dass Sie die Übungen live gleich bei sich auf dem PC Schritt für Schritt ausprobieren können. Die Excel-Vorlage wird dabei bereits im Vorfeld vom Onlineseminar zugestellt.

#### THEMEN:

- Eingabe von Daten in einer Tabelle
- Formatieren und Ausrichten von Daten
- Schreiben und Überprüfen von Formeln
- Formeln finden, kennzeichnen und schützen
- Relative und absolute Bezüge unterscheiden und umschichten
- Sicher mit Maus und Tastatur:  
Rund um das AutoAusfüllen in Excel
- Die Blitzvorschau in Excel verwenden
- Schnelles zurechtfinden auch in großen Tabellen
- Daten „bedingt“ formatieren
- Die „intelligenten“ Tabellen und deren Bedienung
- Für den besseren Durchblick: Arbeiten mit benannten Bereichen in Excel
- Arbeiten mit dem Funktions-Assistenten
- Die wichtigsten Excel-Tabellenfunktionen für Steuerberater
- Daten filtern und sortieren
- Daten über eine Pivot-Tabelle auswerten
- Diagramm erstellen



## ONLINESEMINAR AKTUELLES ZUR **BEWERTUNG** VON GRUND- VERMÖGEN UND UNTERNEHMENSVERMÖGEN

### TERMIN / DAUER

06.05.2024

13.30 - 17.30 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 180,00 €





### REFERENT

Dipl.-Fw. (FH) Ingo Krause,  
Regierungsrat, Münster

- Kollegenseminar
- Onlineseminar
- Fachberater

Mit dem JStG 2022 ist die Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Erbschaft- und Schenkungsteuer und Grunderwerbsteuer nochmals komplexer geworden und verlangt damit ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit. Zudem führt sie oftmals im Vergleich zum bisherigen Recht zu höheren Wertansätzen und damit zu einer höheren Steuerbelastung. Umso wichtiger ist es, auch die Neuerungen beim Nachweis des niedrigeren gemeinen Werts zu kennen.

In diesem Seminar werden zum einen die Neuerungen des JStG 2022 bei der Grundbesitzbewertung – insbesondere zu den Regelverfahren – ausführlich vorgestellt und anhand von verschiedenen Beispielen vertieft. Zum anderen erfolgt auch ein Update zum Nachweis des niedrigeren gemeinen Werts (Escape-Klausel) samt Einbindung der gleich lautenden Erlasse vom 07.12.2022 sowie möglicher Anknüpfungspunkte für ein Gutachten.

Ein weiteres Thema des Seminars wird die steuerliche Unternehmensbewertung sein. Hier wird neben dem Update zur Lohnsummenregelung auch Aktuelles zum Verwaltungsvermögen einschließlich der jüngeren BFH-Rechtsprechung vorgestellt. Ebenso werden die jüngst zur Unternehmensbewertung ergangenen Verwaltungsanweisungen (Umwandlungsvorgänge, KöMoG, Vermächtnisfälle) sowie der Normenkontrollantrag von Bayern zum ErbStG thematisiert.

### THEMEN:

#### 1. Grundbesitzbewertung (Schwerpunkt)

- Neuerungen aufgrund des JStG 2022, u.a. Ertragswertverfahren und Sachwertverfahren inkl. erläuternde Beispiele und Vergleich zum bisherigen Recht
- Update Nachweis des niedrigeren gemeinen Werts durch Gutachten oder Kaufpreis unter Einbindung der gleich lautenden Erlasse, Konkurrenz zwischen Gutachten und Kaufpreis, mögl. Anknüpfungspunkte für ein Gutachten

#### 2. steuerliche Unternehmensbewertung

- Aktuelles zur Lohnsummenregelung
- Aktuelles zum Verwaltungsvermögen
- gleich lautende Erlasse zur den Folgen von Umwandlungsvorgängen, zu Folgen des KöMoG bei der ErbSt sowie zu Feststellungen in Vermächtnisfällen
- Normenkontrollantrag von Bayern zum ErbStG



# EINBRINGUNG VON PERSONENGESELLSCHAFTSFORMEN IN DIE GMBH

## TERMIN / SEMINARORT

07.05.2024 Koblenz,  
09.00 - 17.00 Uhr,  
Rhein-Mosel-Halle,  
Julius-Wegeler-Str. 4

## TEILNAHMEGEBÜHREN

zzgl. MwSt.

1. Teilnehmer	335,00 €
2. Teilnehmer einer Praxis	315,00 €
ab 3. Teilnehmer einer Praxis	295,00 €

In den Teilnahmegebühren des Präsenzseminars sind eine Pausenbewirtung sowie eine Arbeitsunterlage in gedruckter Form zum Seminar enthalten.





### REFERENT

Dr. Jens Stenert,  
RA FASr

- Kollegenseminar
- Präsenzseminar
- Fachberater

Umstrukturierungen mittelständischer Unternehmen sind an der Tagesordnung. Bisweilen sind sie steuerlich motiviert, häufig ist es jedoch die Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse, die solche Vorgänge erforderlich macht. Das Steuerrecht bietet Möglichkeiten, diese Vorgänge steuerneutral zu gestalten. Die rechtlichen Anforderungen sind jedoch anspruchsvoll und ständigen Veränderungen unterzogen. In unserem Seminar informieren wir Sie umfassend. Das Ganztagesseminar bietet dabei die ideale Möglichkeit, auch Fragestellungen anzusprechen, die bei Halbtagesseminaren häufig zu kurz kommen. Neben den ertragsteuerlichen, werden auch die umsatzsteuerlichen, schenkungsteuerlichen und gründerwerbsteuerlichen Aspekte der Umstrukturierung im Detail behandelt werden. Aktuelle Entwicklungen (MoPeG, Überarbeitung des Umwandlungssteuerlasses etc.) werden tagesaktuell berücksichtigt.

### THEMEN:

- Voraussetzungen von Einbringungen (§ 20 UmwStG), Formwechseln (§ 25 UmwStG) und fiktiven Formwechseln (§ 1a KStG)
  - Übertragung aller wesentlichen Betriebsgrundlagen
  - Fortgeltung der Gesamtplanbetrachtung?
  - Problemfälle: Negatives Kapitalkonto
  - Gewährung neuer Anteile
- Besonderheiten bei vermögensverwaltenden Personengesellschaften
- Rückwirkung und Buchwertfortführung: Erforderliche Anträge richtig stellen
- Entnahmen im Rückwirkungszeitraum
- Gestaltung mit „sonstigen Gegenleistungen“
- Umgang mit Sperrfristen und Kettenumwandlungen (§ 22 UmwStG)
- Umstrukturierungen im Vorfeld der Unternehmensnachfolge (insb.: junge Finanzmittel und junges Verwaltungsvermögen vermeiden)
- Umsatzsteuerliche Aspekte der Umstrukturierung
- Grunderwerbsteuer vermeiden (insb. § 6a GrEStG)



## ONLINESEMINAR BETRIEBSPRÜFUNG DURCH DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG (DRV)

### TERMIN / DAUER

08.05.2024

09.00 - 13.00 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 180,00 €







#### REFERENT

Bernd Dondrup,  
Krankenkassen-  
betriebswirt,  
Krankenkassen-  
vorstand a.D.

- Kollegenseminar
- Onlineseminar

Spätestens alle vier Jahre führt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Betriebsprüfungen in Unternehmen durch. Spätestens wenn die Rentenversicherung eine solche Betriebsprüfung ankündigt, sollten Arbeitgeber sicher sein, dass alle Entgeltunterlagen vorhanden und inhaltlich korrekt sind. Keine Betriebsprüfung ist wie die andere. Vor allem, wenn Sie noch keine mitgemacht haben, sind zu Beginn noch viele Fragen offen. Eine Betriebsprüfung in der Sozialversicherung kann unangenehme Folgen für die Betriebe haben. Um Überraschungen zu vermeiden, sollten sich die Arbeitgeber über ihre Rechte und Pflichten im Klaren sein. Außerdem ist elementares Wissen über die sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen typischer Abrechnungssachverhalte enorm wichtig.

Nur so können Sie in der täglichen Arbeit Fehler und hohe Nachforderungen vermeiden. In diesem Seminar zeigt Ihnen der Referent einige Prüfungsschwerpunkte und Stolperfallen auf und vermittelt Ihnen die notwendigen Fachkenntnisse.

#### THEMEN:

- **Betriebsprüfung durch die DRV**
  - Überblick über die aktuellen Änderungen im Arbeitsrecht mit Auswirkungen auf Recht der Sozialversicherung
  - Umfang der BP – Stichprobenprüfung, Folgeprüfung u.a.
  - Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung
  - Zugriff auf Unterlagen der Finanzbuchhaltung
  - Entgeltunterlagen wie Arbeitsverträge, Dokumentationen usw.
  - Niederschrift nach den verschärften Vorschriften des Nachweisgesetzes
  - Rechte und Pflichten der Beteiligten
  - Verjährungsfristen / Säumniszuschläge
  - Nach der Betriebsprüfung
- **Im Fokus der Betriebsprüfer:**
  - Update zur Beitragsberechnung in der Pflegeversicherung
  - Überblick und Update zu den geringfügig entlohnten Beschäftigten inkl. Mindestlohn
  - Überblick und Update zu den kurzfristigen Beschäftigten
  - Überblick der Themen, in dem der Phantomlohn zum Problem werden kann
  - Update zur Scheinselbstständigkeit
  - Wann sind Gesellschafter und Geschäftsführer sv-frei?



## ONLINESEMINAR MICROSOFT 365 IM ÜBERBLICK – MÖGLICHKEITEN ENTDECKEN

### TERMIN / DAUER

13.05.2024

09.00 - 15.00 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer

280,00 €





#### REFERENT

Sven Schulter,  
Geschäftsführer LSR  
IT-Beratung GmbH

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

Microsoft bietet mit der Cloud-Plattform Microsoft 365 ein mächtiges Tool. Lernen Sie in diesem Seminar die wichtigsten Funktionen der Suite kennen – Microsoft Teams sowie die Integration in Outlook, OneNote und OneDrive. Sie erhalten zusätzlich eine Übersicht über die unterschiedlichen Lizenzen, die grundlegende Administration sowie die Möglichkeiten und Grenzen für einen sinnvollen Einsatz im Kanzleiumfeld.

#### THEMEN:

- **Lizenzmodelle, Administration & Implementation**
  - Welche Lizenzen inkludieren welche Services?
  - Wie finde ich mich als Administrator grundsätzlich zurecht?
  - Was sind sinnvolle Möglichkeiten, die Microsoft 365 Suite organisationsweit zu implementieren?
- **Teams**
  - Wie ist das Programm aufgebaut?
  - Was sind Teams, Kanäle und Chats – und wann nutzt man was?
  - Wie lassen sich Informationen in Teams sinnvoll organisieren?
  - Wie ist der Outlook-Kalender integriert?
  - Welche Optionen existieren für Videokonferenzen?
- **Outlook**
  - Wie sind Outlook und Teams miteinander verbunden?
  - Wie kann ich Aufgaben und Termine aus DATEV in Outlook synchronisieren?
  - Wie gestaltet man die Terminfindung für viele Personen möglichst einfach mit FindTime?
  - Welche Integration gibt es zwischen Outlook und OneNote?
  - Welche Möglichkeiten gibt es, um schnell mehrere Aktionen in Outlook durchzuführen?
- **OneNote**
  - Welche nützlichen Funktionen bietet OneNote?
  - Wie lassen sich Notizen sinnvoll erfassen und importieren?
  - Wie können Notizen und Notizbücher innerhalb der Organisation geteilt werden?
  - Welche Integration gibt es mit Outlook und Teams?
- **OneDrive**
  - Wie lassen sich Dateien mit internen und externen Personen teilen?
  - Welche Möglichkeiten zur Synchronisation von Dateien und Ordnern gibt es?
  - Worauf ist zu achten, wenn Dateien in OneDrive abgelegt werden?
- **Weitere Dienste**
  - Was sind Forms, Bookings, Lists, ToDo und Power Automate?
  - Wie sind diese Dienste in die weiteren Apps integriert?
  - Welche Funktionen eignen sich für den Kanzleialltag?



# ONLINESEMINAR STEUERBERATUNG **IN DER KRISE** DES MANDANTEN

## TERMIN / DAUER

04.06.2024

09.00 - 12.30 Uhr

Onlineseminar

## TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer

180,00 €



Geeignet als Pflichtfortbildung mit 3,0 h netto





#### REFERENT

Dr. Klaus Olbing,  
RA FAStR

- Kollegenseminar
- Onlineseminar
- Fachberater

Für Berater war das insolvenzbedrohte Mandat immer schon eine Herausforderung. Durch die weitreichenden wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise und der internationalen Krisen ist der bisherige Sonderfall in weiten Bereichen der Wirtschaft zum Normalfall geworden. Der Berater muss sich daher noch mehr als sonst mit den Fragen des Insolvenzrechts und den Auswirkungen der Krise auf die Besteuerung und sein Mandatsverhältnis auseinandersetzen. Das Seminar wendet sich an Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und leitende Mitarbeiter. Es gibt einen Überblick über die steuerbezogenen Hilfsmaßnahmen im Rahmen der Corona-Krise und der geplanten Entschärfungen durch das Wirtschaftschancengesetz aber auch die weitreichenden Änderungen im Insolvenzrecht. Darüber hinaus werden die Auswirkungen der Krise auf das Mandatsverhältnis beschrieben. Zudem werden die Steuerauswirkungen von Sanierungsmaßnahmen dargestellt.

#### THEMEN:

- I. Auswirkungen der Corona-Pandemie und die Reaktionen des Gesetzgebers / der Finanzverwaltung im Steuer- und Insolvenzrecht
- II. Geplante Änderungen  
z.B. durch das Wirtschaftschancengesetz
- III. Haftungsrisiken für den krisenbedrohten Mandanten
- IV. Haftungsrisiken des steuerlichen Beraters im krisenbedrohten Mandat
  1. Zivilrecht
  2. Steuerrecht
  3. Strafrecht
- V. Honorarsicherung in der Krise des Mandanten
- VI. Steuerrisiken der Sanierung



## ONLINESEMINAR MODERNISIERUNG DER AUSSENPRÜFUNG

### TERMINE / DAUER

05.06.2024 Teil I  
09.00 - 11.30 Uhr  
und

06.06.2024 Teil II  
09.00 - 11.30 Uhr

Onlineseminar\*

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 315,00 €

\*Achtung: Es handelt sich hier um  
ein zweiteiliges Onlineseminar!





## REFERENT

Dipl.-Fw. Elmar Mohl,  
Umsatzsteuer-Sonderprüfer

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

Durch das DAC7-Umsetzungsgesetz hat der Gesetzgeber diverse Änderungen für Betriebsprüfungen vorgesehen und neue Entwicklungen hin zur digitalen Betriebsprüfung vorgenommen. Mit der neuen § 147b AO (Abgabenordnung) darf das Bundesministerium der Finanzen (BMF) digitale Schnittstellen und Datensatzbeschreibungen per Rechtsverordnung vorgeben. Sogar die Beweiskraft der Buchhaltung soll künftig gemäß § 158 Abs. 2 AO entfallen, falls Datensätze nicht nach den Vorgaben der einheitlichen digitalen Schnittstellen bereitgestellt werden.

Auch bei den Datenzugriffsrechten der Finanzverwaltung ergeben sich einige interessante Änderungen sowie Rechtsprechung, die man kennen sollte. Zwischenzeitlich haben nämlich erste Verfahren sowohl bei Finanzgerichten als auch beim BFH für Klarheit im Bereich der Interpretation der norminterpretierenden Verwaltungsvorschrift „GoBD“ gesorgt. Dabei haben die Gerichte gerade im Bereich der Zuschätzungskompetenz im Rahmen einer Außenprüfung klare Vorgaben gemacht.

In dem Onlineseminar werden Ihnen die Änderungen durch das DAC7-Umsetzungsgesetz ausführlich erläutert und Ihnen Rechtsprechung vorgestellt, die Sie im Rahmen der Begleitung Ihrer Mandanten bei Außenprüfungen unbedingt kennen sollten.

### THEMEN:

#### 1. Sanktionen der Finanzverwaltung bei Verstößen gegen die GoBD

- 1.1. Gesetzliche Vorgaben
- 1.2. Grundsatz- und aktuelle Urteile
- 1.3. Aktuelle Sichtweise des BFH zur Zuschätzungsbefugnis

#### 2. Aktuelles zum Thema Unveränderbarkeit

- 2.1. Erstes FG-Urteil
- 2.2. Nicht GoBD-konforme Systeme – Diskussion in Internet Fach-Foren

#### 3. Datenzugriff & aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung

- 3.1. Allgemeines und Rechtsgrundlagen
- 3.2. Umfang und Ausübung des Rechts auf Datenzugriff
- 3.3. Möglichkeiten des Datenzugriffsrechtes
- 3.4. Umfang der Mitwirkungspflicht nach § 147 Absatz 6 und § 200 Absatz 1 Satz 2 AO
- 3.5. Grundlegende und Aktuelle Rechtsprechung zum Datenzugriffsrecht
  - 3.5.1. Urteil zum Prüfungsbeginn
  - 3.5.2. Urteil zur Vorlage digitaler Daten trotz Papierform
  - 3.5.3. Urteile zur Schätzungsbefugnis
  - 3.5.4. Urteil zum Verzögerungsentgelt
  - 3.5.5. Urteil zur Verwertung und Speicherung der überlassenen Daten

#### 4. Aktuelle Rechtsprechung zu Auskunftsverweigerungsrechten bei Berufsheimnisträgern

- 4.1. Ausnahmen vom Auskunftsverweigerungsrecht des Berufsheimnisträgers
- 4.2. Aktuelle Rechtsprechung

#### 5. Gesetz zur Umsetzung DAC-7 und zur Modernisierung des Steuerverfahrensrechts

- 5.1. Neuer § 147 Abs. 6 AO – Datenzugriff
- 5.2. Neuer § 147 Abs. 7 AO – Verarbeitung und Aufbewahrung von Daten
- 5.3. Neuer § 147b AO – Einheitliche digitale Schnittstellen und Datensatzbeschreibung
- 5.4. Neuer § 158 AO – Beweiskraft der Buchführung
- 5.5. Neuer § 171 Abs. 4 AO – Begrenzung der Ablaufhemmung
- 5.6. Neuer § 180 Abs. 1a AO – Bindender Teilabschluss
- 5.7. Neuer § 197 Abs. 3 und 4 AO – Festlegung von Prüfungsschwerpunkten
- 5.8. Neuer § 199 Abs. 2 AO – Vereinbarung von Zwischengesprächen
- 5.9. Neuer § 200 Abs. 2 S. 2 AO – Ortsunabhängige Tätigkeit
- 5.10. Neuer § 200a AO – Sanktionssystem bei Mitwirkungsverlangen



## ONLINESEMINAR EXCEL FÜR FORTGESCHRITTENE

### TERMIN / DAUER

07.06.2024

09.00 - 13.00 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 180,00 €







## REFERENT

Bernd Held,  
Vaihingen

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

In diesem Onlineseminar lernen Sie die wichtigsten Tabellenfunktionen kennen. Des Weiteren zeigen wir Ihnen weitere Optimierungspotentiale für Excel wie beispielsweise die Bedingte Formatierung, die Gültigkeitsfunktion, diverse Filter und vor allem den Gebrauch von Pivot-Tabellen für blitzschnelle Auswertungen.

### THEMEN:

- PDF-Dateien in Excel importieren
- Die TOP-10 – Tabellenfunktionen in der praktischen Anwendung
- Neue Funktionen ab Excel 365: XVERWES, EINDEUTIG, FILTER; SEQUENZ und SORTIEREN
- Fehlende und doppelte Nummern ermitteln
- Daten schneller konvertieren
- Der praktische Einsatz der bedingten Formatierung von Excel
  - Eine farblose Druckversion zum Umschalten erstellen
  - Unterschiede finden
  - Dubletten aufspüren
  - Frühwarnsystem: Eine eigene Ampel basteln
- Tricks mit dem Datenfilter von Excel
- Den Spezialfilter in Excel verwenden
- Eine Unikatsliste erstellen
- Rund um die Teilergebnisse von Excel
- Das Beste von Excel: Arbeiten mit Pivot-Tabellen
- Ein wenig mehr Anwenderfreundlichkeit: Gültigkeitslisten erstellen
- Das Beste von Excel: Arbeiten mit Pivot-Tabellen
- Ein wenig mehr Anwenderfreundlichkeit: Gültigkeitslisten erstellen
- Leere Zellen automatisch auffüllen
- Leere Zeilen automatisch entfernen
- Versteckte Funktionen in Excel: Der Vorleser, Kamera, Kalendersteuerelement & Co.
- Die ersten Makros für die Automatisierung von Excel
  - Änderungen von Tabellen dokumentieren
  - Daten erfolgreich schützen



## UMSATZSTEUER FÜR KOLLEGEN

### TERMINE / SEMINARORTE

**10.06.2024** Bad Dürkheim,  
09.00 - 17.00 Uhr,  
Kurpark-Hotel,  
Schlossplatz 1

**11.06.2024** Koblenz,  
09.00 - 17.00 Uhr,  
Rhein-Mosel-Halle,  
Julius-Wegeler-Str. 4

**26.06.2024** Teil I  
09.00 - 12.00 Uhr  
und

**27.06.2024** Teil II  
09.00 - 12.00 Uhr

OnlineSeminar\*

### TEILNAHMEGEBÜHREN

zzgl. MwSt.

#### Präsenzseminar

1. Teilnehmer	335,00 €
2. Teilnehmer einer Praxis	315,00 €
ab 3. Teilnehmer einer Praxis	295,00 €

In den Teilnahmegebühren der Präsenzseminare sind eine Pausenbewirtung sowie eine Arbeitsunterlage in gedruckter Form zum Seminar enthalten.

#### OnlineSeminar

pro Teilnehmer	315,00 €
----------------	----------

\*Achtung: Es handelt sich hier um ein zweiteiliges OnlineSeminar!





### REFERENT

Dipl.-Fw. Ralf Sikorski,  
Oberregierungsrat,  
Dorsten

- Kollegenseminar
- Präsenzseminar
- Onlineseminar

Nachdem das Jahressteuergesetz 2022 bereits genügend aktuelle Betätigungsfelder für Steuerberater im Umsatzsteuerrecht eröffnet hat (z. B. durch den Nullsatz bei der Lieferung von Photovoltaikanlagen oder der Ausschluss von in Rechnung gestellten Umsatzsteuerbeträgen bei steuerfreien innergemeinschaftlichen Lieferungen), waren zum Jahreswechsel zudem die Wiedereinführung des Regelsteuersatzes auf Gaslieferungen über das Erdgasnetz und für Restaurationsdienstleistungen mit all seinen praktischen Problemen zu beachten.

Mit dem Wachstumschancengesetz eröffnete der Gesetzgeber zudem weitere Betätigungsfelder und Risikobereiche, insbesondere durch Erhöhung des Schwellenwerts zur Befreiung von der Abgabe der Voranmeldungen, die Verlängerung der Optionsmöglichkeit zur Regelbesteuerung für Kleinunternehmer auf zwei Jahre. Die größte Herausforderung für den Praktiker aber dürfte die geplante Einführung einer gesetzlichen Regelung zur verpflichtenden Verwendung von elektronischen Rechnungen zwischen inländischen Unternehmen sein, im Vorgriff auf die zum 01.01.2028 obligatorischen Verwendung einer elektronischen Rechnung im Europäischen Binnenmarkt.

Dabei stellen die Änderungsvorschläge der EU-Kommission im Rahmen der Initiative „Mehrwertsteuer im digitalen Zeitalter“ Unternehmen und Steuerberater vor vielfältige praktische Herausforderungen, die es frühzeitig vorzubereiten gilt.

Aber auch die Rechtsprechung wusste zu beeindrucken, sei es in Bezug auf Luxusfahrzeuge im Unternehmensvermögen, freiwillige Beitragszahlungen im Lockdown, das Aufteilungsgebot bei Beherbergungsumsätzen oder bei der Verpackung von Betriebsvorrichtungen oder zum Billigkeitserlass von Nachzahlungen bei Umsatzverschiebungen.

Weitreichend für die praktische Arbeit dürfte ein Urteil des EuGHs zur fehlenden Steuerschuld bei privaten Leistungsempfängern sein, das Licht am Ende des Tunnels vieler praktischer Probleme versprechen könnte.

*Änderungen aufgrund der aktuellen Entwicklungen bleiben vorbehalten.*



## ONLINESEMINAR UMSATZSTEUER IN DER BAUBRANCHE

### TERMIN / DAUER

11.06.2024

09.00 - 13.00 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 180,00 €





#### REFERENT

Dipl. iur. oec.  
Andreas Fietz, StB

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

Umsatzsteuerrechtlich ist der Bereich des Baugewerbes ein risikobehaftetes Feld. Neben dem klassischen Baugewerbe sind von den umsatzsteuerrechtlichen Sonderregelungen im Baubereich auch viele andere Unternehmen, wie beispielsweise Anlagenbauer, betroffen.

Das Seminar zeigt Ihnen anhand vieler Einzelheiten, wie Fallstricke umgangen werden können und arbeitet die Besonderheiten heraus, die in der täglichen Praxis zu beachten sind. Wer denkt schon immer daran, dass auch beim Leistungsbezug für das private V+V-Objekt eine eingangsseitige Steuerschuld entstehen kann. Brisant ist hier auch stets der Einbehalt der Bauabzugssteuer.

#### THEMEN:

##### 1. Bauleistungen in der Umsatzsteuer

- Rechtliche Grundlagen im nationalen und Unionsrecht
- Definition des Bauleisters
- Definition der Bauleistung

##### 2. Steuerentstehung in der Umsatzsteuer

- Zeitpunkt der Leistungserbringung
- Abgrenzung von Teilleistung und Anzahlung
- Sicherungseinbehalte und Entgeltminderungen
- Schlussrechnung / Endrechnung

##### 3. Steuereinbehalt durch die Bauabzugssteuer

- Regelung des § 48 EStG
- Besonderheiten bei Vermietung und Verpachtung
- Zusammenspiel von Umsatzsteuer und Bauabzugssteuer

##### 4. Besonderheiten

- Umlage von Baustrom, Bauwasser und Bauwesenversicherung
- Grenzüberschreitende Bauleistungen
- Photovoltaikanlagen
- Gerüstbau
- Baurägertätigkeit



# BILANZERSTELLUNG

## TERMINE / SEMINARORTE

**12. + 13.06.2024** Lahnstein,  
jeweils 09.00 - 17.00 Uhr,  
Hotel Wyndham Garden,  
Zu den Thermen 2

**17. + 18.06.2024** Trier,  
jeweils 09.00 - 17.00 Uhr,  
Hotel Park Plaza,  
Nikoluas-Koch-Platz 1

**24. + 25.06.2024** Mainz,  
jeweils 09.00 - 17.00 Uhr,  
Novotel,  
Augustusstr. 6

**26. + 27.06.2024** Bad Dürkheim,  
jeweils 09.00 - 17.00 Uhr,  
Mercure Hotel,  
Kurbrunnenstr. 30 - 32

## TEILNAHMEGEBÜHREN

für zwei Tage zzgl. MwSt.

1. Teilnehmer	430,00 €
ab 2. Teilnehmer einer Praxis	410,00 €

In den Teilnahmegebühren der Präsenzseminare sind Pausenbewirtungen sowie Arbeitsunterlagen in gedruckter Form zu den Seminaren enthalten.





#### REFERENT

Bernhard Munch,  
StB, Konz

- Mitarbeiterseminar
- Präsenzseminar

Dieses Seminar ist sowohl für Mitarbeiter konzipiert, die bisher vorwiegend im Buchhaltungsbereich tätig sind und nun zusätzlich Abschlüsse erstellen sollen, als auch für Mitarbeiter die bereits Abschlüsse fertigen. Die Teilnehmer sollen im Anschluss an das Seminar in der Lage sein, einen Jahresabschluss mit den dazugehörigen Steuererklärungen selbstständig zu bearbeiten.

Der Jahresabschluss eines größeren Handwerksbetriebes (Kaufmann nach § 1 HGB) mit unterschiedlichen Sachverhalten, aber auch welchen, die nur gelegentlich in der Praxis vorkommen, wird gemeinsam erstellt. Anhand von Belegen, Kontenblättern, Anlageverzeichnis und ergänzenden Sachverhalten werden die erforderlichen Umbuchungen gefertigt, die Rückstellungen berechnet, die Bilanz erstellt und die dazugehörigen Steuererklärungen (Gewerbesteuer, Umsatzsteuer und Einkommensteuer) gefertigt. Hierbei wird insbesondere auch auf die Abweichungen zwischen Handelsrecht und Steuerrecht sowie auf das Umsetzen der E-Bilanz im Jahresabschluss eingegangen. Neben dem handelsrechtlichen Jahresabschluss wird zusätzlich eine Steuerbilanz erstellt. Anhand der DATEV-Programme wird auch die Anwendung in der Praxis verdeutlicht.

Eine detaillierte Lösung ist Teil der Seminarunterlagen. Sie ermöglicht ein Nacharbeiten des Stoffes zu Hause und dient auch als Vorlage für die praktische Arbeit. Die Teilnehmer sollten Buchführungskenntnisse, Grundlagenkenntnisse der Bilanzierung, des EStG, des GewStG und des UStG haben.

Zur Veranstaltung sollte ein Einkommensteuergesetz, Umsatzsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz jeweils mit Durchführungsverordnung und Richtlinien, HGB, Kontenrahmen SKR 03/04 sowie ein Taschenrechner und Schreibmaterial mitgebracht werden.

#### THEMEN:

- **Einführung**
  - Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
  - Handelsrechtlicher Jahresabschluss
  - Checkliste
- **Erstellung des Jahresabschlusses**
  - Fallbeschreibung
  - Sachverhalte (auszugsweise)
    - Wertaufholung
    - § 6b EStG – Übertragung stiller Reserven
    - Anschaffungs-/Herstellungskosten Grundstück
    - R 6.6 EStR – Rücklage für Ersatzbeschaffung
    - Forderungen
    - Verbindlichkeiten
    - Rückstellungen
      - Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen
      - Prozesskosten
    - Investitionsabzugsbetrag
    - Nichtabziehbare Betriebsausgaben
    - Einlagen
    - Entnahmen
    - Beteiligungsveräußerungen/-erträge
  - Arbeitsanweisung
  - Daten zur Gewerbesteuererklärung
  - Daten zur Einkommensteuererklärung
  - Umbuchungsliste
  - Vorläufiger Jahresabschluss nebst vorläufigem Anlagenverzeichnis
  - Konten, Belege und Anlagen
- **Bilanzierungsfragen**
  - Handelsbilanz – Steuerbilanz
  - Teilwertabschreibungen/Wertaufholung
  - Unverzinsliche Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen
  - Verlustvortrag/Verlustrücktrag
- **Aktuelle BMF-Schreiben/Rechtsprechung**



## FACHTAGUNG RUND UM IMMOBILIEN IN DER ZUKUNFT

### TERMIN / SEMINARORT

18.06.2024 Mainz,  
09.00 - 17.00 Uhr,  
Atrium Hotel,  
Flugplatzstr. 44

### TEILNAHMEGEBÜHREN

zzgl. MwSt.

1. Teilnehmer	440,00 €
2. Teilnehmer einer Praxis	420,00 €
ab 3. Teilnehmer einer Praxis	400,00 €

In den Teilnahmegebühren des Präsenzseminars sind eine Pausenbewirtung sowie eine Arbeitsunterlage in gedruckter Form zum Seminar enthalten.







#### REFERENT

Dipl.-Fw. (FH) Dirk Krohn,  
Steueroberamtsrat

- Kollegenseminar
- Präsenzseminar
- Fachberater



#### REFERENT

Markus Perschon, StB

Die GmbH bzw. die gewerbliche geprägte GmbH & Co. KG werden als Rechtsform für die Verwaltung von Immobilien immer häufiger genutzt. Das Seminar beleuchtet u.a. die tatsächliche Vorteilhaftigkeit der Rechtsformwahl (GmbH oder GmbH & Co. KG) auf und erörtert vor allem die Fallstricke für die steuerliche Beratung in Bezug auf die Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe-, Umsatz- sowie Grunderwerbsteuer. In der Abwägung der Vor- und Nachteile muss im Rahmen der ganzheitlichen steuerlichen Beratung auch die spätere Übertragung von Anteilen auf die nächste Generation einbezogen werden. Auch die Frage, wie man „wieder rauskommt“ wird aufgegriffen.

#### THEMEN:

- **Abwägung der steuerlichen Vor- und Nachteile mit Blick auf alle relevanten Steuerarten**
- **„Rein“ in die Immobilien-GmbH (& Co. KG)**
  - Übertragung von Grundstücken aus dem Privatvermögen auf eine Immobilien-GmbH (& Co. KG)
    - Hebung stiller Reserven – Gesellschaftsrechte, Darlehen, verdeckte Einlage
    - Vermeidung einer vollen Grunderwerbsteuerbelastung
    - Fallstricke für die Umsatzsteuer
- **Laufende steuerliche Beratung einer Immobilien-GmbH (& Co. KG), u. a.**
  - Größte Gefahrenquelle: Erweiterte Kürzung (GewSt) – Was ist erlaubt, was nicht?
    - Abgrenzung begünstigte, unschädliche, schädliche Tätigkeiten
    - Grenzen Erweiterung der unschädlichen Tätigkeiten durch das Fondsstandortgesetz für erneuerbare Energien und Ladestationen
    - Aktuelle Entwicklung in der Rechtsprechung
- **Übertragung von Anteilen an einer Immobilien-GmbH (& Co. KG), u. a.**
  - Übertragung von Anteilen zur vorweggenommenen Erbfolge
    - Einkommensteuer, Schenkungsteuer, Grunderwerbsteuer
- **Nutzung der Optionsmöglichkeit nach § 1a KStG**



## ONLINESEMINAR 10 GOLDENE REGELN FÜR DIE **BETRIEBSPRÜFUNG**

### TERMIN / DAUER

20.06.2024

13.00 - 17.00 Uhr

OnlineSeminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer

180,00 €





#### REFERENT

Dr. Peter Talaska,  
RA FAStR

- Kollegenseminar
- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

Betriebsprüfungen sind Alltagsgeschäft für den Steuerberater. Werden die üblichen Routinen verlassen, etwa durch Konfrontationen mit dem Prüfer oder durch die Einleitung eines steuerstrafrechtlichen Ermittlungsverfahrens, kann Verunsicherung entstehen. Das Verfahrensrecht gewinnt an Bedeutung und wird nicht selten von Prüfern missachtet. Der Berater wiederum sieht seine eigene Arbeit kritisiert und droht, selbst betroffen zu sein.

Das Seminar zeigt neuralgische Punkte im Umgang mit Prüfern und Fahndern auf und gibt dem Berater Verhaltensmaximen für die Auseinandersetzung an die Hand.

#### THEMEN:

- Den Mandanten richtig einschätzen
- Die Betriebsprüfung sorgfältig vorbereiten
- Risiken vorher beseitigen – Exkurs: Aktuelles zum Selbstanzeigerecht
- „Der Ton macht die Musik“
- Rechtsbehelfe richtig einsetzen
- Prüferkontakt halten
- Nerven behalten – das „Abgleiten“ der Prüfung in das Steuerstrafverfahren
- Schlussbesprechung nutzen
- Einigen, aber richtig
- Streiten, aber richtig



## ONLINESEMINAR EINKOMMENSTEUER UPDATE

### TERMIN / DAUER

25.06.2024

09.00 - 10.30 Uhr

Onlineseminar

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer

90,00 €





#### REFERENT

Dipl.-Fw.  
Michael Seifert, StB

- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

#### THEMEN:

In Ergänzung unserer traditionellen Veranstaltung „Die Einkommensteuererklärung“ werden von unserem Referenten Michael Seifert im Live-Onlineseminar aktuelle beratungsrelevante Neuerungen aus der Gesetzgebung, der Rechtsprechung und der Finanzverwaltung anhand zahlreicher Beispielsfälle übersichtlich und durch Schaubilder praxisnah erläutert.

Durch diese Veranstaltung wird sichergestellt, dass aktuelle Entwicklungen bereits frühzeitig Eingang in die Beratung finden und bei Erstellung der aktuellen Einkommensteuererklärungen berücksichtigt werden.

Aktuell: Die Vortragsthemen werden jeweils kurz vor der Veranstaltung tagesaktuell bestimmt. Hierdurch ist die tagesaktuelle Aktualität gesichert.

- Aktuelles aus der Gesetzgebung (Blick nach Berlin)
- Gewinneinkünfte
- Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- Sonstige Einkünfte (Renteneinkünfte / Private Veräußerungsgeschäfte)
- Sonderausgaben / außergewöhnliche Belastungen
- Ehe / Familie im Einkommensteuerrecht
- Steuerermäßigungen nach §§ 35a und 35c EStG
- Einkommensteuer und Verfahrensrecht



## ONLINESEMINAR LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNG – AUFBAUKURS

### TERMINE / DAUER

08.07.2024 Teil I  
09.00 - 16.30 Uhr  
und

09.07.2024 Teil II  
09.00 - 16.30 Uhr

OnlineSeminar\*

### TEILNAHMEGEBÜHR

zzgl. MwSt.

pro Teilnehmer 420,00 €

\*Achtung: Es handelt sich hier um  
ein zweiteiliges OnlineSeminar!





#### REFERENTIN

Liane Franke,  
Bilanzbuchhalterin,  
Fachdozentin in der  
Kaufmännischen  
Erwachsenenbildung

- Mitarbeiterseminar
- Onlineseminar

#### Steuerpflichtig oder steuerfrei?

Wie bewerte ich die Lohnzuwendungen richtig?  
Fragen über Fragen ...

Mit diesem Seminar fühlen sich bitte ausgebildete Steuerfachangestellte, Auszubildende sowie Berufswieder- und Quereinsteiger mit gefestigten Grundlagenkenntnissen angesprochen!

Sie sind optimal vorbereitet, sollten Sie meinen Grundkurs besucht haben, denn nun bauen wir auf dem erarbeiteten Wissen auf! Aber auch erfahrene Mitarbeitende in der Entgeltabrechnung können hier ihr Wissen aktualisieren, erweitern oder festigen.

Zuwendungen an Arbeitnehmer werden durch das Einkommensteuerrecht differenziert bewertet. Die Regelungen der §§ 3 und 8 EStG im Zusammenspiel mit dem § 40 EStG führen zu unterschiedlichen Bewertungen der einzelnen Lohnbestandteile. Kennen Sie sich in diesem Dschungel aus? Und dann noch die Frage der sozialversicherungsrechtlichen Folgen!

Systematisch führe ich Sie durch die Themen und befähige Sie so, die Optimierung der Personalkosten sowie auch die Auszahlung an die Arbeitnehmer in den Fokus zu rücken.

Selbstverständlich basiert die Wissensvermittlung auf aktuellem Recht!

Praktische Beispiele helfen Ihnen für ein besseres Verständnis!

#### THEMEN:

- **Abrechnungstechnische Besonderheiten im Fokus**
  - Betriebliche Altersvorsorge
  - Steuerfreie Zuschläge für Nacht-/Sonntags- und Feiertagsarbeit
  - Private Nutzung von Firmenwagen (natürlich auch E-Autos)
  - (Elektro-) Fahrräder
  - Fahrtkostenzuschüsse
  - Sonstige Sachbezüge (Gutscheine, Rabattfreibeträge)
  - Aufmerksamkeiten, Geschenke
  - Mahlzeiten
  - Reisekosten
  - Betriebsveranstaltungen



## LEHRGANG ONLINE AZUBI-CRASHKURS FÜR DAS ERSTE LEHRJAHR

### DAUER

jeweils 08.00 - 12.00 Uhr

### TERMINE

06.01. - 09.03.2024  
immer samstags:

Onlineseminar

06.01., 03.02. und 17.02.  
Umsatzsteuer

20.01., 24.02. und 09.03.  
Finanzbuchhaltung

13.01., 27.01. und 10.02.  
Einkommensteuer

### TEILNAHMEGEBÜHR

pro Teilnehmer

für alle drei Fächer  
(bei Buchung als Gesamtpaket) 300,00 €

pro Fach  
(bei Einzelbuchung) 120,00 €

Dieses Seminar ist nach § 4 Nr. 21 UStG  
steuerbefreit.





### REFERENTEN

Frau Ariane Fischer,  
Herr Michael Dieringer,  
Herr Michael Kober

- ✓ Auszubildende
- ✓ Onlineseminar



Das erste Lehrjahr schreitet voran und die Berufsschulinhalte prasseln nur so auf Ihre Auszubildenden ein.

Um die erlernten Inhalte zu wiederholen und zu vertiefen, bieten wir Ihnen und Ihren Auszubildenden ein neues Kursformat an, indem die im ersten Halbjahr erlernten Inhalte mit unserem frischen und motivierten Dozenten-Team wiederholt und noch offene Fragen beantwortet werden.

Der Kurs findet im **Online-Format** statt und beinhaltet jeweils drei Termine à vier Zeitstunden in den Fächern Einkommensteuer, Umsatzsteuer und Finanzbuchhaltung. Der Unterricht findet **ab dem 06.01.2024 immer samstags von 08.00 bis 12.00 Uhr statt**. Unsere Dozenten sind erfahrene Berufskolleginnen und -kollegen.

Um an dem Lehrgang teilzunehmen, benötigen Sie neben einer stabilen Internetverbindung, Lautsprecher sowie ein Mikrofon (integriert oder als Headset).

**Sie haben die Möglichkeit, einzelne Fächer zum Preis von je 120,- € oder den gesamten Crash-Kurs als Paket zum Preis von 300,- € zu buchen (Sie sparen 60,- €!). Dieses Seminar ist nach § 4 Nr. 21 UStG steuerbefreit.**

*Nutzen Sie die Chance und lassen Sie den Wissensstand Ihrer Auszubildenden auffrischen!*



## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Die Teilnahmebedingungen gelten – soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde – für alle von der Steuerberaterakademie Rheinland-Pfalz durchgeführten Vortragsveranstaltungen. Ausgenommen sind hiervon ausdrücklich die in Kooperation mit der TeleTax angebotenen Onlineseminare, hier gelten die AGB der TeleTax.

2. Anmeldeschluss für Präsenzseminare ist 7 Kalendertage vor der jeweiligen Veranstaltung. Für Onlineseminare ist der Anmeldeschluss 1 Kalendertag vor der jeweiligen Veranstaltung.

Sie können sich entweder online unter [www.stb-akademie-rlp.de](http://www.stb-akademie-rlp.de), per Telefax unter **06131/53793** oder über den Postweg **Steuerberaterakademie Rheinland-Pfalz, Postfach 3808, 55028 Mainz** zu einer Veranstaltung anmelden.

Die schriftliche Anmeldung wird mit Eingang in der Geschäftsstelle der Steuerberaterakademie Rheinland-Pfalz ohne weitere Bestätigung verbindlich. Eine Anmeldebestätigung erfolgt durch Übersendung der Rechnung. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht erst mit Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist ausgeschlossen. Bei Missachtung wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 25,00 zzgl. gesetzlicher MwSt. erhoben.

Um eine rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Bei begrenzter Teilnehmerzahl entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung in der Geschäftsstelle. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

3. Die Gefahr der Nichtteilnahme – gleich aus welchen Gründen – liegt beim angemeldeten Teilnehmer. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Ein schriftlich, der Steuerberaterakademie Rheinland-Pfalz gegenüber, erklärter Rücktritt bzw. eine schriftlich mitgeteilte Umbuchung ist bis 7 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Verwaltungsgebühr von € 25,00 zzgl. gesetzlicher MwSt. möglich.

Bei einem späteren Rücktritt bzw. einer späteren Umbuchung sowie bei Nichtteilnahme – gleich aus welchen Gründen – wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts bzw. der Umbuchung ist der Eingang in der Geschäftsstelle der Steuerberaterakademie Rheinland-Pfalz maßgeblich.

4. Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt nach Rechnungserhalt per Überweisung oder Bankeinzug. In Fällen, in denen es erforderlich wird, die Teilnahmegebühr anzunehmen, wird eine Mahngebühr von € 5,50 erhoben.

Soweit ein Seminar – gleich aus welchen Gründen – nicht stattfindet, wird dem Angemeldeten die bereits gezahlte Teilnahmegebühr erstattet. Weitere Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen.

5. Die Steuerberaterakademie Rheinland-Pfalz übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verluste, die im Zusammenhang mit dem Besuch einer Veranstaltung entstehen.

6. Die Pausenbewirtung umfasst bei einem Halbtagesseminar einen Begrüßungskaffee, Mineralwasser während der Tagung und eine Kaffeepause. Bei einem Ganztagesseminar umfasst die Pausenbewirtung einen Begrüßungskaffee, Mineralwasser während der Tagung, einen Mittagsimbiss und zwei Kaffeepausen.



## UNSERE SEMINARVARIANTEN

Die Steuerberaterakademie Rheinland-Pfalz bietet qualitativ hochwertige Fortbildung für Berufsträger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Auszubildende rund um das Thema Steuern. Sie profitieren von Expertenwissen und bleiben immer auf dem neuesten Stand. Dabei bietet die Akademie verschiedene Schulungsvarianten an – je nach Bedarf.

### I. Präsenzseminare

Unsere Präsenzseminare finden in ausgewählten Hotels in dafür speziell ausgestatteten Seminarräumen statt. Sie lernen vom Referenten persönlich und praxisorientiert, profitieren von der Interaktion mit anderen Teilnehmern z. B. in Diskussionen, Übungen, Erfahrungsaustausch oder einfach durch persönliche Gespräche in den Pausen.

**Folgende Leistungen sind bei unseren Präsenzseminaren im Preis inklusive:**

- **Verpflegung:**  
Begrüßungskaffee/-tee, Kaffeepausen mit kalten und warmen Getränken, frisches Obst, Kuchen oder Gebäck. Bei Ganztagesseminaren ist zudem ein Mittagessen mit einem Getränk inklusive.
- **Seminarunterlagen:**  
Umfangreiche Arbeitsunterlagen, die Sie als Printversion zu jeder Veranstaltung erhalten, ermöglichen Ihnen die Vertiefung und dienen als Nachschlagewerk in der Kanzlei. Die Unterlage steht Ihnen auch als Onlineversion in Ihrem Kundenprofil zur Verfügung.

### II. Onlineseminare

Einen Teil unseres Seminarprogramms bieten wir – in gewohnter Qualität – auch im webbasierten Format an. Als Online-Teilnehmer/in erwerben Sie in konzentrierter Form fundiertes Fachwissen aus unterschiedlichen Bereichen. Mit Hilfe der Chat-Funktion können Sie im Verlauf der Online-Schulung jederzeit Fragen stellen und sich einbringen.

Einen Tag vor Seminarbeginn erhalten Sie einen Zugangslink, der Ihnen einfach per Klick Ihre Teilnahme ohne die Installation von einer Zusatzsoftware ermöglicht.



## WIR FÖRDERN DEN BERUFSNACHWUCHS!

Wussten Sie schon, was die Steuerberaterakademie Rheinland-Pfalz alles für Ihren Berufsnachwuchs tut?

Wir unterstützen Kanzleien in vielerlei Hinsicht: Sei es mit Angeboten über Vorbereitungsseminare zur Steuerfachangestelltenprüfung, Fortbildungslehrgänge zum Steuerfachwirt oder Fachassistent Lohn und Gehalt – alles zu tollen **Vorzugspreisen** für die Nachwuchsfachkräfte.

Außerdem erhalten auszubildende Kanzleien für ihre Azubis unsere sogenannten „**Seminarschecks**“ für eine **kostenlose** Teilnahme an einem Halbtages- oder Tagesseminar Ihrer Wahl.

### Prüfungsvorbereitung für Steuerfachangestellte

Die Steuerberaterakademie Rheinland-Pfalz bietet angehenden Steuerfachangestellten verschiedene Vorbereitungslehrgänge, um sie optimal auf ihre Prüfung vorzubereiten.

#### Vorbereitungslehrgang auf die Steuerfachangestelltenprüfung

An 21 Samstagen werden alle relevanten Prüfungsfächer wiederholt.

Nach den schriftlichen Prüfungen findet der letzte Termin für die Vorbereitung zur mündlichen Prüfung statt.

#### Intensivlehrgang zur Vorbereitung auf die Steuerfachangestelltenprüfung

Intensiver Internatslehrgang an 5 Seminartagen im Hotel inkl. Vollpension. Der Lehrgang bietet eine fokussierte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung mit allen prüfungsrelevanten Informationen.

#### Online Crash-Kurs für Azubis im 1. Lehrjahr

Einkommensteuer, Umsatzsteuer und Finanzbuchhaltung. In insgesamt 36 Stunden wiederholen und vertiefen Azubis die erlernten Inhalte aus dem 1. Lehrjahr!

#### Online Crash-Kurs für Azubis im 2. Lehrjahr

Wir bringen Azubis im 2. Lehrjahr in den Fächern Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Rechnungswesen und BWL auf den aktuellen Wissensstand – in insgesamt nur 24 Stunden!

### Prüfungsvorbereitung für Steuerfachwirte

Mit unseren professionellen Vorbereitungsseminaren bereiten wir Fachkräfte erfolgreich auf die Steuerfachwirtprüfung vor. Erfahrene Praktiker und fachlich versierte Dozenten führen durch unsere Lehrgänge.

#### Fortbildungslehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Steuerfachwirt

Der Lehrgang bereitet berufsbegleitend über 2 Jahre optimal auf die Prüfung zum Steuerfachwirt vor – inklusive Klausurenkurs.

#### Crash-Kurs

An 4 Tagen erhält der Teilnehmer kompaktes Wissen zur intensiven Vorbereitung auf die Steuerfachwirtprüfung.

### Fachassistent Lohn und Gehalt

Der „Fachassistent Lohn und Gehalt“ ist eine weitere Weiterbildungsalternative, mit der der Nachweis erworben werden kann, über ausgezeichnete Kenntnisse im Bereich der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung zu verfügen. Die Fortbildung richtet sich an Steuerfachangestellte und andere Beschäftigte in den Steuerberaterkanzleien.



## QUALISCHECK RHEINLAND-PFALZ

Das Land Rheinland-Pfalz fördert die Weiterbildung seiner Bürger/innen mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

**FÖRDERUNG:** 60 % der Weiterbildungskosten, max. 500 €, 1 x jährlich

### WER WIRD MIT DEM QUALISCHECK GEFÖRDERT?

Gefördert werden können Erwerbstätige aller Altersgruppen, also

- Abhängig Beschäftigte
- Geringfügig Beschäftigte („Mini-Jobs“)
- Berufsrückkehrer/innen

Voraussetzung dafür ist, dass Sie in Rheinland-Pfalz wohnen oder arbeiten oder dass der Sitz der Hauptniederlassung bei selbstständiger Tätigkeit in Rheinland-Pfalz ist.

### WAS WIRD MIT DEM QUALISCHECK GEFÖRDERT?

Gefördert werden berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen, die der Verbesserung der Fach-, Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz dienen. Berufsbezogen sind Weiterbildungen, wenn sie nach dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss (Berufsausbildung oder Studium) dem Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit in einem ausgeübten oder angestrebten Beruf dienen.

**Bitte beachten Sie,** dass der QualiScheck nur für Weiterbildungen beantragt werden kann, zu denen Sie sich noch nicht angemeldet haben und die noch nicht begonnen haben.

Die Anträge müssen bis spätestens zwei Monate vor dem Beginn der Weiterbildung bei der zwischengeschalteten Stelle vorliegen.

Kosten werden nur für durchgeführte Weiterbildungen erstattet. Nehmen Sie an der Weiterbildung nicht teil, kann auch dann keine Erstattung erfolgen, wenn Ihnen hierfür bereits Kosten entstanden sein sollten.

### WO KANN ICH DEN QUALISCHECK RHEINLAND-PFALZ BEANTRAGEN?

Die Ausstellung des QualiSchecks erfolgt ab dem 1. August 2012 durch das **Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV), Rheinallee 97-101 in 55118 Mainz.**

Sie können Ihren Antrag online stellen. Die relevante Adresse lautet: [esf.rlp.de/qualischeck](http://esf.rlp.de/qualischeck).

**Achtung: Reihenfolge unbedingt einhalten!** QualiScheck **beantragen**, dann QualiScheck **erhalten**, dann **Anmeldung** vornehmen!

Zusätzlich finden Sie auf der folgenden Internetseite wichtige Infos und Tipps rund um den QualiScheck: [www.qualischeck.rlp.de](http://www.qualischeck.rlp.de)

**Hotline: 0800 - 5888432 (kostenfrei)**

**60 %  
Förderung**

# ANMELDUNG

SEMINARVERANSTALTUNG/ -REIHE \_\_\_\_\_

als Präsenzseminar  am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

als Onlineseminar  am \_\_\_\_\_

**TEILNEHMER**

Es nehmen \_\_\_\_\_ Person/en teil.  
Bitte bei allen Teilnehmern die **Berufsbezeichnung** angeben.

1. Teilnehmer \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

2. Teilnehmer \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

3. Teilnehmer \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**RECHNUNGSANSCHRIFT**

(ggf. Stempel)

Firma \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Bitte berücksichtigen Sie bei der Buchung  
folgende **Seminarscheck-Nr.**

\_\_\_\_\_ (gilt nicht für Seminarreihen und  
mehrtägige Veranstaltungen)

Die Anmeldung erfolgt in Kenntnis der Seminarankündigung und  
unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen der Steuerbera-  
terakademie Rheinland-Pfalz.

Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_

**POSTANSCHRIFT**

Steuerberaterakademie Rheinland-Pfalz, Postfach 3808, 55028 Mainz

**TELEFAX** 06131/53793 – **E-MAIL** [info@stb-akademie-rlp.de](mailto:info@stb-akademie-rlp.de) –

**ONLINE-BUCHUNG** [www.stb-akademie-rlp.de](http://www.stb-akademie-rlp.de)

# IHRE ANSPRECHPARTNER



**Dr. Kerstin Eich**  
Geschäftsführerin

E-Mail: eich@  
stb-akademie-rlp.de



**Loreen Bohnheio**  
Assistenz der  
Geschäftsführung,  
Seminarverwaltung &  
-betreuung

E-Mail: bohnheio@  
stb-akademie-rlp.de



**Beate Schwarzkopf**  
Qualitätsmanagement,  
Seminarverwaltung &  
-betreuung

E-Mail: schwarzkopf@  
stb-akademie-rlp.de



**Katharina Ritz**  
Lehrgangsverwaltung &  
-betreuung

E-Mail: ritz@  
stb-akademie-rlp.de



**Lena Lochmann**  
Seminarverwaltung &  
-betreuung

E-Mail: lochmann@  
stb-akademie-rlp.de

